

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

August 2010



Foto: Schellenbach

KLINIK 通診 SILIMA 療扶

Die Klinik Silima ist eine Privatklinik, die Ihren Patienten medizinische Hilfe durch eine Synthese aus westlicher und chinesischer Medizin bietet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. August 2010 eine engagierte und eigenverantwortliche

Reinigungskraft (m/w)

für 20 Stunden pro Woche, gerne mit Erfahrung in der Hotellerie. Die Arbeitszeiten verteilen sich auf die fünf Wochentage vormittags sowie abwechselnd mit den beiden anderen Reinigungsdamen auf den Samstag.

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung an Klinik Silima, Frau Susanne Treuter, Im Gut Spreng, 83083 Riedering, Tel: 08036 / 309-104.

2 Flaschen gratis

Unser Kennenlernangebot
vom 2.08. bis 14.08.2010



Bei Kauf eines Kastens Leicht
2 Flaschen Gratis!
zum Preis von
nur 12,90 €
(entspricht 1,17 €/litr., zzgl. 3,26 € Pfand)

**Flötzingger Bräu
Rosenheim**

Getränkemarkt Steinkirchner

Inhaber: Markus Haberlander

Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30

Mittwoch geschlossen

Zum Herbstfest mit dem

Wies'n-Express

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim



Vorläufiger Fahrplan 2010

2010	Eröffnungsfahrt Samstag 28.8.	Montag 30.8. + 6.9.	Mittwoch Mittag 1.9. und 8.9.	Mittwoch Abend 1.9. + 8.9.	Freitag 3.9. + 10.9.	Samstag 28.8.+4.9.+11.9.
Rohrdorf ab	13:30	17:30	12:30	17:30	17:30	17:30
Thansau ab	13:35	17:35	12:35	17:35	17:35	17:35
Rosenheim an	13:50	17:50	12:50	17:50	17:50	17:50
Rosenheim ab	17:00	23:45	17:00	23:45	23:45	23:45
Thansau ab	17:15	00:00	17:15	00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	17:25	00:05	17:25	00:05	00:05	00:05

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen:

Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof

auf geht's in die fünfte Jahreszeit

Rohrdorfer Wiesn-Express 2010: Mieten Sie sich doch einfach mal einen gesamten Zug!

Das Rosenheimer Herbstfest, unsere süd-ostbayerische regionale Wiesn steht Ende August schon wieder vor der Tür. Sicher haben auch Sie schon erste Planungen zum Besuch der Wiesn durchgeführt, evtl. sogar an unseren beliebten Wiesnexpress von Rohrdorf über Thansau nach Rosenheim gedacht?

Auch dieses Jahr planen wir wieder den Personenzug einzusetzen und können Ihnen ein ganz besonderes Schmankehl anbieten:

Mieten Sie doch einfach den ganzen Zug für einen Betriebstag, für Ihre Mitarbeiter, den Betriebsausflug, für Kunden, Gäste und Freunde. Oder spendieren Sie der Dorfbewohner von Rohrdorf und Thansau einfach eine Freifahrt als positive Geste für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.

Tippt 1: Sie mieten Ihren eigenen Zug und laden Ihre Gäste zu einer freien Hin- und Rückfahrt ein. Die Kosten für einen gemieteten Zug betragen 680 Euro pro Tag. Zusätzlich erhalten Sie 30 Bierzeichen für je eine Maß Auer-Festmärzenbier.

Tippt 2: Werbung/Sponsoring: Sie können im und am Zug beliebig für Ihr Unternehmen werben und die Freifahrten vermarkten mit Promotionaktionen, Flyer, Plakate, Give aways, Veröffentlichungen etc.

Mit dem kostenlosen Wiesnbockerl oder dem vergünstigten Stadtverkehr kommen Sie vom Rosenheimer Hauptbahnhof direkt zur Wiesn und zurück.

- Sicher und bequem zur Wiesn und nach Hause -

Auskunft/Reservierung:
Logistik Wiesböck GmbH
Zementwerkstraße 1
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033-304650
hw@logistik-wiesboeck.de

oder:
Helmut Wiesböck
Sinning 2
83101 Rohrdorf
Tel. 08032 1283
Mobil 0173 9878789

Teilnahme an Bauerngolfmeisterschaft

Bereits zum zweiten Mal nahm man wieder an der Bauerngolfmeisterschaft in Grainbach teil. Bei Temperaturen jenseits Gut und Böse und auch noch evtl. Nachwehen der Mitgliedergrillfeier des Vortages, startete die Gruppe des Gewerbeverbandes mit dem Ziel, das Vorjahresergebnis Platz 12 zu schlagen und ein Platz in den Top Ten zu erzielen. Trotz einiger wirklich guten Schläge war man am Ende überrascht, dass nicht nur ein Platz unter den ersten Zehn rausschaute, sondern gleich auch der Bauerngolfmeistertitel (Bericht Seite 32). Dieser wurde dann auch noch zum WM-Endspiel ausgiebig gefeiert.



Mitgliedergrillfeier



Trotz dem Spiel der Deutschen um Platz 3 folgten etliche Mitglieder der Einladung zum alljährlichen Grillfest des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg. Aber natürlich hatte Erster Vorsitzender

Uwe Hammerschmid auch für die Fußballfans vorgesorgt. Miet TV's unter der WM zu bekommen grenzt schon fast an ein Wunder. Das Wunder hat jedoch einen Namen. **Radio TV Wiesböck aus Neubeuern** konnte uns in Not einen großen LCD-TV mit einem klasse Bild zur Verfügung stellen, der auch mit einem Sieg der Deutschen belohnt wurde. Von Tomate-Mozzarella bis zum Steckerlfisch feierte man fröhlich bei herrlichem Wetter.



Terminkalender Gewerbeverband

19. August – 20.00 Uhr

5. Unternehmerstammtisch im Cafe Christl Rohrdorf
Nicht nur für Mitglieder!

20. August – 19.30 Uhr

Weinprobe im Treffpunkt Wein – Daxa

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt – Unkostenbeitrag 15 Euro

1. September

Mitgliederausflug auf's Herbstfest mit dem Wiesnexpress

19. September 10.00 Uhr

Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ in Rohrdorf

06. Oktober

Besichtigung Brauerei Maxrain mit anschl. Haxnessen

www.gvrs.de

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom August 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218

Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 0176/77032171

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

Altenheime	Roßholzen 6	08032/8234
Samerberg	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

Rohrdorf

- 01.08. 13.00 Uhr **SV Achenmühle**
Vereinsmeisterschaft
Sportplatz Rohrdorf
- 08.08. 10.30 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Musikalischer Frühschoppen
mit Vereinsplatteln
Dorfplatz Achenmühle (AT 15.08.)
- 15.08. 19.00 Uhr **GTEV Achentaler**
Theatergrillfeier im Heimathaus
- 27.08. 19.00 Uhr **SG Achenmühle**
Herbstfestschießen
Schützenheim Achenmühle
- 29.08. 09.15 Uhr **GTEV Achentaler**
Trachtenwallfahrt nach Schwarzlack
Abmarsch Brannenburg
Wendelsteinhalle

Samerberg

- 01.08. 11.00 Uhr **Moserboden**
Almsingen
GTEV Grainbach u. Samer Sänger
- 03.08. 08.00 Uhr **Obst u. Gartenbauverein Samerberg**
Ausflug
Besichtigung u.a. Staudengärtnerei
Gaißmeier in Illertissen
- 06.08. - 29.08. **Zur Aussicht**
Ausstellung von Gerda S. Moser
- 07.08. 11.00 Uhr **Feichteck-Alm**
Bergmesse
- 08.08. 08.00 Uhr **Waldparkplatz**
Wanderung mit Chr. Heiss
„Rund um den Basterkopf“
- 10.00 Uhr **Burschenverein Törwang**
Dorfplatzfest
- 14.08. 11.00 Uhr **Entenwirt**
Ententreffen
- 15.08. 10.00 Uhr **Törwang**
Kirchenpatrozinium anschl.
Pfarrfest mit Standkonzert
- 11.00 Uhr **Doagl-Alm**
Alm-Kirta
- 19.30 Uhr **Törwang**
Mariensingen in der Kirche
- 20.08. 19.00 Uhr **FFW Steinkirchen**
Stadtfest im Feuerwehrstadl Esbaum
- 22.08. 10.00 Uhr **Roßholzen**
Kirchenpatrozinium
anschl. Standkonzert mit
Frühschoppen FFW Roßholzen
- 29.08. 10.00 Uhr **Grainbach**
Kirchenpatrozinium in der Kirche
anschl. musikalischer Frühschoppen
im GH Maurer durch den
Veteranenverein Törwang/Grainbach

Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg
19. August - 20.00 Uhr

5. Unternehmerstammtisch im Cafe Christl Rohrdorf
Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

SOMMERKINO
ROHRDORF 2010
Turnerhölzl



20. August
21⁰⁰ Uhr **Wickie** und die starken Männer*

23⁰⁰ Uhr **Maria**, ihm schmeckt's nicht*



27. August
21⁰⁰ Uhr **G-Force**, Agenten mit Biss**

23⁰⁰ Uhr **Hangover*****

Eintritt frei

Die Veranstaltungen finden statt, sofern es das Wetter erlaubt.
Stückchen, Decken usw. haben sich bewährt.
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf & S. v. K.
*FSK - ohne Altersbeschränkung, **FSK - ab 6 Jahre, ***FSK - ab 12 Jahre

Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband





gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Schnuppertag in der Grundschule Rohrdorf

Endlich war es soweit; die Vorschulkinder der Kindergärten Achenmühle und Thansau durften zum „Schnuppern“ in die Schule kommen. Die Klassen 3a und 3b mit ihren Klassenleiterinnen Frau Bauer und Frau Böttge erwarteten die Kindergartenkinder und empfingen sie mit einem Lied. Die Schulleiterin Frau Irle sprach die Begrüßungsworte und dann ging es endlich in die Klassenzimmer und in die Turnhalle zum Malen, Spielen, Basteln, Turnen und Musizieren. Natürlich macht so ein „Schultag“ auch hungrig und deshalb wurde als letzte Station der Pausenhof besucht. Dort stärkten sich die Kinder mit einer Brotzeit, spielten mit den Bällen, hüpfen auf dem Trampolin oder vergnügten sich in der Vogelschaukel.

„So ist Schule wirklich toll!“, freuten sich die Mädchen und Buben als sie wieder mit dem Bus in ihre Kindergärten zurückfuhren.

Text/Foto: Grundschule Rohrdorf, Johannes Herold



Volkssentscheid zum Nichtraucherschutz Endgültiges Abstimmungsergebnis

„JA“ zum Nichtraucherschutz! Das war das deutliche Ergebnis des Volkssentscheides am 04. Juli 2010 in Bayern. Über 3,5 Mio. Wähler in Bayern (37,7 % Wahlbeteiligung) sind dem Abstimmungsruf gefolgt und über 2,1 Mio. Wähler setzten ihr Kreuz im „JA“-Feld des Stimmzettels. Dies entspricht glatten 61,0 %, die sich für den absoluten Nichtraucherschutz in Bayern einsetzten. Die Unterfranken erzielten mit einer Zustimmung von 66,9 % den höchsten Wert. Die knappste Entscheidung fiel in Niederbayern. Dort erreichte der Nichtraucherschutz eine Zustimmung von 55,2 %. Im Landkreis Rosenheim kamen die Befürworter des Nichtraucherschutzgesetzes mit über 185.000 Wählern (41,7 % Wahlbeteiligung) auf 59,2 % der „JA“ Stimmen. In der Gemeinde Rohrdorf trafen die Wähler mit 60,3% zu 39,7% der Stimmen fast den bayerischen Durchschnittswert. 1.840 Wähler (45,3% Wahlbeteiligung) beteiligten sich an dem Volkssentscheid und stimmten für ein klares

„JA“. Einzig und allein die Wahlbezirke Achenmühle und Höhenmoos stimmten mit Mehrheit gegen das angestrebte Nichtraucherschutzgesetz (siehe nachfolgende Tabelle).

Volkssentscheid Nichtraucherschutz in der Gemeinde Rohrdorf		
	JA	NEIN
Rohrdorf	59,4%	40,6%
Thansau	62,6%	37,4%
Lauterbach	55,8%	44,2%
Achenmühle	45,7%	54,3%
Höhenmoos	43,1%	56,9%
Briefwahl	74,3%	25,7%

Der Wahlleiter der Gemeinde Rohrdorf bedankt sich noch einmal für die zahlreiche Unterstützung und die schnelle und fehlerfreie Mithilfe der Wahlhelfer. Nur durch den Einsatz von freiwilligen Helfern ist solch ein reibungsloser Ablauf möglich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neu-Neubauern • Telefon / Fax 08035 \ 2586

Kirchwaldbittgang der Pfarrei Rohrdorf

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Juli machte sich die Pfarrei Rohrdorf auf den Weg zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung Kirchwald. Die Bittwallfahrt wurde erstmals im Jahre 1928 begangen und geht auf ein Gelübde zurück, nachdem mehrere Unwetter mit Hagel Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts die Ernte sowie Haus- und Hofstellen schwer beschädigten.

Der Weg führte von der Pfarrkirche Rohrdorf über Neu-Neubauern nach Nußdorf. Nach einem schweißtreibenden Anstieg zur Wallfahrtskirche Kirchwald feierte Dekan Gottfried Doll das Bittamt. Mit einer Brotzeit gestärkt wurde der Bittgang fortgesetzt und führte über Gritschen, Steinkirchen wieder zurück zur Pfarrkirche Rohrdorf.

Text und Foto: PGR Rohrdorf, Bernhard Frey



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2011 Hotelfachfrau/mann 2011 Koch/Köchin (2 Plätze für 2011)
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in 2010
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr)
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jederzeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2010 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2010
KATHREIN-Werke KG	Herr Gallinger	08031 184-5858	Maschinen- und Anlagenführer/in für 2010
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG	Herr Tschuschner	08031 950143	Bankkaufmann/frau für 2011

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Juli folgende Gegenstände abgegeben:

Rad, Autoschlüssel, Ring mit Initialen und Kette

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

"Rolladen"-Karl Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de



Betriebsurlaub vom 16.08.10 - 21.08.10



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Wir gratulieren**

Im vergangenen Juli konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Gunther Mauerer

Thansau

**Goldene Hochzeit 50 Jahre**

Irmgard und Rudolf Lechl

Thansau

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

wasserzweckverband Prien- und Achenal mit der Stollenreinigung beauftragt und ermöglichte für alle interessierten Verbandsmitglieder eine gemeinsame Begehung des Stollens.

Ausgerüstet mit hohen Gummistiefeln, Regenjacken, Handschuhen, Sicherheitshelmen und wasserdichten Taschenlampen machte sich eine kleine Gruppe von Wagemutigen auf in den unbeleuchteten Stollen. Schnell stellte sich heraus, dass die Stollenbegehung eine eigene „Fortbewegungstechnik“ erfordert und drei Kilometer ziemlich lange sein können. Jeder Teilnehmer fand mehr oder weniger erfolgreich eine Lösung, entweder auf den sehr schrägen und rutschigen Seitenbanketten entlang zu gehen oder direkt die nicht weniger rutschige Kanalhalbschale zu benutzen.

Als Fazit bleibt festzuhalten: Das Stollenbauwerk ist für sein Alter in einem sehr guten Zustand und die Anstrengung für die ungewöhnliche Besichtigung hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Vielen Dank an die Firma Georg Mayer für die vorbereiteten Arbeiten, die zur Verfügung gestellten Ausrüstungsgegenstände und die fachkundige Führung.

Text und Fotos: Christian Schoenleber, AZV Prien- und Achenal

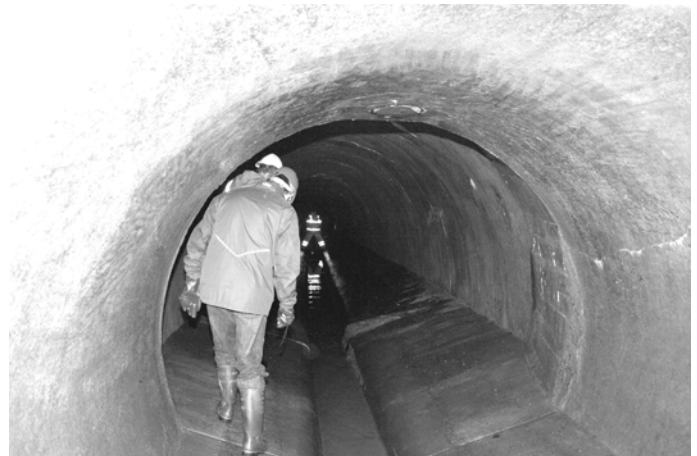
Begehung des Fellerer-Abwasserstollens

Ein Erlebnis der besonderen Art



Die Teilnehmer der Stollenbegehung vor dem Einstieg auf der Aschauer Seite

Um das Abwasser aus dem Gemeindebereich Aschau auf möglichst kurzem Weg zur Kläranlage Bockau zu befördern, wurde in den Jahren 1986 bis 1989 durch den Fellerer Berg ein Abwasserstollen bis nach Frasdorf errichtet. Der sogenannte „Fellerer-Stollen“ hat eine Länge von über 3,1 Kilometern und einen Stauraum mit einem Durchmesser von rund drei Metern, der im Starkregenfall vollständig eingestaut werden kann. In der Mitte verläuft der eigentliche Abwasserkanal in einer Steinzeughalbschale (DN 500). Die Kanalfachfirma Georg Mayer, Nußdorf, wurde vom Ab-



Blick in den „Fellerer-Stollen“, in der Mitte läuft das Abwasser



Zusätzliche Aktion

Schnupperfischen beim Ferienprogramm

Praktisch in letzter Sekunde hat es sich doch noch ergeben, dass im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms 30 Plätze beim Schnupperfischen angeboten werden.

Wer also Lust hat, am Samstag, den 7. August um 8.00 Uhr mit dem Kreisfischereiverein Rosenheim einen Schnupperkurs im Fischen zu absolvieren, soll sich schnell telefonisch unter 08032/956439 (Frau Motzke) melden.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Rettungsschwimmer bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf



Auf Initiative und Vorschlag von stellvertretendem Kommandanten Wolfgang Seidl nahmen sich 20 junge Feuerwehrmänner vor, das Rettungsschwimmerabzeichen der Wasserwacht abzulegen. Für die Vorbereitung auf die Prüfung konnte Wolfgang Franz, Ausbilder bei der Wasserwacht aus Großholzhausen gewonnen werden. Es wurden das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze 7-mal und in Silber 13-mal abgelegt. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung war ein erfolgreich abgeschlossener Erste-Hilfe-Lehrgang, der beim BRK Rohrdorf durch Bereitschaftsleiter Christoph Koll durchgeführt wurde. Bevor es ins Wasser ging stand natürlich die theoretische Vorbereitung auf dem Plan, die am Ende mit einem Wissenstest abgeschlossen wurde. Schließlich begann dann der praktische Teil des Rettungsschwimmerabzeichens, bei dem unterschiedlichste Aufgaben zu bewältigen waren. Ein Teil der Anforderungen waren unter anderem 50 Meter Kraulschwimmen, 150 Meter Brustschwimmen 200 Meter Schwimmen in Rückenlage ohne Armbewegung, das ganze natürlich ohne Unterbrechung. 300 Meter Schwimmen mit Kleidern mit anschließendem Entkleiden im Wasser war doch schon eine sehr anstrengende Übung. Im Anschluss standen noch 25 Meter Streckentauchen, Tieftauchen, Transportschwimmen, Befreiungsriffe und die Durchführung der Herz-Lungen Wiederbelebung auf dem Programm. Der anfänglich doch relativ hohe Geräuschpegel im Hallenbad senkte sich nach den einzelnen, teilweise doch sehr anstrengenden Tätigkeiten sehr schnell auf ein eher ruhiges Maß. Diese Rettungsschwimmerabzeichen sind sicher eine gute Voraussetzung um in Notlage gekommenen Personen mit anschließend erfolgreicher Wiederbelebung helfen zu können. Beruhigend ist es zu wissen, wenn Jugendfeuerwehrlere der Freiwilligen Feuerwehr Rohrdorf irgendwo beim Schwimmen sind, dass sie fit sind und wissen was im Notfall zu tun ist.

Das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen legten ab

In Bronze:

Mauerer Michael, Schober Andreas, Schober Michael, Seidl Florian, Siegl Andre, Weiß Michael jun. und Zäch Dominik.

In Silber:

Breitainer Thomas, Hollinger Markus, Huber Christian, Huber Manfred jun., Knoll Florian, Knoll Georg, Mayer Gabriel, Müller Johannes, Opperer Tobias, Piezinger Michael, Schauer Maximilian, Seidl Wolfgang und Viertl Markus.

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf bedankt sich nochmals recht herzlich beim Ausbilder der Wasserwacht Herrn Wolfgang Franz für die sehr gute und erfolgreiche Durchführung dieses Lehrgangs, der allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Text und Bild: FFW Rohrdorf, Wolfgang Seidl

Kreisjugendfeuerwehrtag in Rott

Erstmals traten zwei Gruppen der Jugendfeuerwehr Rohrdorf beim Kreisjugendfeuerwehrtag am Sonntag den 10. Juli 2010 in Rott an. Bei insgesamt 65 teilnehmenden Mannschaften aus dem gesamten Landkreis konnten die Plätze 11 und 48 belegt werden. Ziel der Wettkämpfe war nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben zu lösen, sondern auch Sport und Geschicklichkeit waren hier gefragt. Insgesamt 14 Stationen, wie Schlauchkegeln, Stiefelschleuzen, Stockschießen, Knoten, Tragklettern, Schubkarrenrennen, Sackwerfen und noch viel mehr waren zu bewältigen und das ganze bei 37 Grad im Schatten. Die Gruppe der „Löschzwerge“ mit Gruppenleiter Manfred Huber jun., Thomas Breitainer, Florian Knoll, Georg Knoll und Michael Piezinger verfehlte nur knapp einen Platz unter den Top 10 und somit auch einen Pokal. Nicht ganz so gut lief es bei der Gruppe der „Wuidn“ mit Gruppenleiter Markus Viertl, Christian Huber, Michael Mauerer, Johannes Müller und Gabriel Mayer, die das Glück nicht immer auf ihrer Seite hatten, doch der olympische Geist ‚dabei sein ist alles, zählt. Nächstes Jahr startet die Jugendfeuerwehr wieder mit noch mehr Mannschaften, da war man sich einig, denn „Es war a Mordsgaudi“.

Text: FFW Rohrdorf, Wolfgang Seidl

www.autopflege-robot.de Autopflege Blitzsauber

Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Johannifeuer im Haus für Kinder Heilige Familie

Zum Ausklang des Jahres luden das Kita-Team und der Elternbeirat zu einem Johannifeuer ein. Auf einer benachbarten Wiese von Hans Reck trafen sich alle zu einem gemütlichen Picknick. In der Dämme-

rung wurden gemeinsam Feuerlieder gesungen. Anschließend entzündete Andreas Gnan von der Freiwilligen Feuerwehr Thansau das Feuer, welches bei den Kindern große Bewunderung fand.

Ein herzliches Dankeschön geht an Susanne und Hans Reck für die Organisation des Holzes, den Aufbau des Feuers und das Bereitstellen der Wiese.

Andreas Gnan danken wir recht herzlich für die Feuerwehrdienste. Ein großer Dank geht auch an unseren Elternbeirat, der alle mit einem Getränkestand versorgte.

Die Vorschulkinder unterwegs

Jedes Jahr wieder sind die Kindergartenkinder voller Stolz, wenn sie endlich ein Vorschulkind sind. Um zu lernen, Verantwortung für seine eigenen Sachen zu übernehmen, bekommt jedes Kind ein eigenes Mäppchen mit Stiften, einer Schere, einen Kleber und eine Sammelmappe.

Der Alltag wurde für die 28 Vorschulkinder durch vielfältige Exkursionen erweitert. Zur Erntezeit stand die Besichtigung der ORO auf dem Plan, wobei unter anderem die Frage geklärt wurde, wie der Apfel in die Flasche kommt. Anschließend konnte der frisch gepresste Saft probiert werden. Um zu erfahren, wie ein weiterer Bestandteil unserer täglichen Nahrung hergestellt wird, durften die Kinder zum Dorfbäcker nach Rohrdorf. In der heißen Backstube erfuhren sie von Herrn Sattelberger Wissenswertes über die Teigverarbeitung und konnten ihr Geschick beim Füllen der Krapfen beweisen.

Sehr beeindruckend war der Besuch bei der Polizeiinspekti-

on Rosenheim. Die Einsatzfahrzeuge und die Zellen im Keller wurden genau unter die Lupe genommen. Ebenso andere Räume und ein Glasschrank mit „gefährlichen“ Gegenständen. Im Kinder- und Jugendmuseum in München konnten die Kinder etwas über Seifenblasen erfahren und hatten viel Spaß dabei, selbst Riesenblasen zu machen oder in einer großen Seifenblase zu stehen.

Beim „Trau-dich-Kurs“, durchgeführt von zwei Ausbildern vom Roten Kreuz lernten sie das richtige Verhalten bei Verletzungen und Unfällen. Die erfolgreiche Teilnahme wurde durch eine Urkunde bestätigt. Auf der Landesgartenschau wurde in einem Workshop von einer Kräuterbäuerin die heimische Pflanzenwelt erklärt und die Kinder durften verschiedene essbare Blüten und Kräuter probieren und Holerlino zubereiten und genießen.

Zu einem Schnuppertag waren alle Vorschulkinder in die Rohrdorfer Schule eingeladen. Beim Turnen, bei einer Musikstunde und beim Malen in einem Klassenzimmer konnten sie die Lehrer/innen und die Räumlichkeiten kennen lernen. Die Lehrerinnen von der Schule am Kapellenberg luden die Thansauer Vorschulkinder ein, das Haus mit allen Räumlichkeiten und sie selbst kennen zu lernen.



Den Höhepunkt bildete der Abschlussausflug zur Piratenschatzsuche auf die Herreninsel. Nach der Fahrt mit dem Zug nach Prien und mit der Chiemseebahn nach Stock wurden die Schatzsucher von zwei Piraten abgeholt. Schon beim Übersetzen mit dem Schaufelraddampfer herrschte Schatzgräberstimmung und große Aufregung. Nach der Kutschfahrt und einer interessanten Schlossführung ging es auf zur Schatzsuche. Schnell waren die Schatzkarten gefunden, mit deren Hilfe sich die Schatzsucher auf den Weg machten. Über Stock und Stein, balancierend über einem Sumpf und durch einen Wald voller Mücken und Monster kamen sie endlich ans Ziel, wo die Schatzkiste versteckt war. Mit Piratenliedern und gefüllten Taschen machte sich die Seerübergruppe auf den Rückweg. Nach der Heimfahrt mit Bahn und Bus gab es zuhause viel zu erzählen von diesem aufregenden Tag. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die diese vielfältigen Aktionen möglich gemacht haben. Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Start in der Schule und dass sie gerne an ihre erlebnisreiche Zeit im Kindergarten denken.

Text und Fotos: Haus für Kinder Heilige Familie



Gewerbeverband informiert



- Schneidbretter
- Brotzeitbrettl
- Backbrett
- Topfuntersetzer
- Pizzateller
- und vieles mehr

www.hogger-foodline.de



Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

Betriebsbesichtigung
im „Hotel zur Post“ in Rohrdorf

Einmal einen Blick hinter die Kulissen eines großen Hotelbetriebs werfen – das konnten die Schüler der Klasse 3a der Grundschule Rohrdorf.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts lud Familie Albrecht-Stocker vom „Hotel zur Post“ in Rohrdorf zu einer Betriebsbesichtigung ein. Hierbei durften die Schüler zunächst die hauseigene Metzgerei besichtigen und bei der Herstellung von Würsteln zusehen. Anschließend führte Herr Albrecht die Drittklässler durch die großen Heiz- und Lagerräume sowie die Wäscherei. Im Hotelzimmer konnten sie schließlich lernen, wie ein Bett richtig gemacht und bezogen wird. Am Ende durften die Kinder noch eine Reihe von Fragen stellen.

Zum Abschluss spendierte Familie Albrecht leckere Würstel und Brezeln sowie ein Eis für den Nachhauseweg.

Text und Bild: „Hotel zur Post“ Familie Albrecht-Stocker



Schnupperkurs in Golf



Unser neues Mitglied Marie Loferer von der Golfanlage Patting Hochriesblick lud den Gewerbeverband vor einigen Wochen zu einem kostenlosen Schnupperkurs ein. Der erste Termin fiel leider dem Wettergott zum Opfer, aber an einem schönen Sonntag im Juli konnte man den Termin endlich nachholen.

Mit Mike Horlacher (Diplomgolfllehrer/PGA Professional) stellte sie uns einen sehr guten Golftrainer mit über zwanzigjähriger Erfahrung zur Verfügung. Von klein bis groß hörte man aufmerksam bei der Einweisung, auf was es alles im Golfsport so ankommt. Dann ging es schon mit den ersten Schlägen los. Zielentfernung etwa 10 Meter. Mit von der Partie, das fast komplette Siegerteam des Gewerbeverbandes, das erst eine Woche zuvor die bayrische Meisterschaft im Bauerngolf gewonnen hat. Aber man merkte schnell, Golf und Bauerngolf sind zwei verschiedene Stiefel. Es dauerte einige Schläge, bis der Ball mal annähernd Richtung Loch flog.

Über einen kleinen Wettbewerb ging es dann zum Weit schlagen. Manche Mitglieder schafften anfangs doch wirklich Weiten von 200 Meter. Wer meint, Golf sei nicht anstrengend, wurde hier eines Besseren belehrt. Man glaubt



Hotel zur Post
ROHRDORF
Gasthof & Metzgerei
★★★★
Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14
D-83101 Rohrdorf

Fon +49 (0)8032 - 1830
Fax +49 (0)8032 - 5844
hotel@post-rohrdorf.de



Unsere Saisonkarte im August

„Biergartenschmankerl“

Ab 13. September

„Spezialitäten zum
Rosenheimer Bauernherbst“

In der Metzgerei:

Feine Grillspezialitäten

„Hausgeräucherte

Schinkenspezialitäten“

z.B. Metzgerschinken,

Wildschweinschinken

Gewerbeverband informiert

kaum wie viel Energie es erfordert, über 70 Bälle in die Ferne zu schlagen. Ein wenig verausgabt kam man dann zum Schluss an die Feinmotorik. Beim Putten musste man absolut auf sein Gefühl vertrauen. Fast schon streicheln musste man den Ball um nicht hinterher weiter entfernt vom Loch zu sein. Nach über zwei Stunden auf dem Rasen spannten wir uns danach auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen aus.

Wer auch gerne mal in den Golfsport schnuppern will, kann sich unter www.golf-patting.de informieren.



Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

Frische und Qualität vom Anderlhof

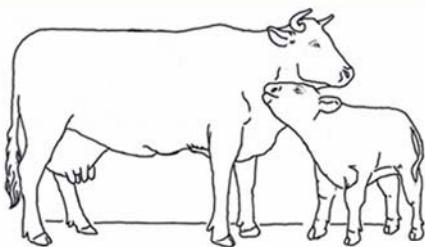
Auf dem Anderlhof in Tinning bei Riedering wird größter Wert auf artgerechte Tierhaltung, jodarme Fütterung und biologisch-dynamische Bewirtschaftung gelegt. Deshalb erhalten Sie in unserem Hofladen nur beste Qualität und frisches, gesundes Fleisch.

Neben jodarmen Rindfleisch, bieten wir auch schmackhaftes Schweinefleisch, sowie feines Puten- und Hähnchenfleisch, ebenso zartes Lammfleisch. Jetzt besonders beliebt sind die herzhaften Grillspezialitäten und das große Sortiment an Würstl – mit oder ohne Schweinefleisch.

Mehr Informationen gibt es in unserem Laden oder unter: www.anderlhof-tinning.de



BIO-FLEISCH



Bio-Fleisch & Wurstwaren

Anderlhof

BIO-FLEISCH VON RIND, SCHWEIN, PUTE & LAMM

Geöffnet: Freitags von 8 bis 18 Uhr

Dienstags von 8 bis 12 Uhr

Christine Gasteiger - Tinning 5 bei Riedering

www.anderlhof-tinning.de, Tel: 08036/575

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Dass die Freiwillige Feuerwehr Höhenmoos bestens ausgebildet ist, zeigte erneut die Leistungsprüfung in verschiedenen Stufen, die am 15. Juni erfolgreich abgelegt wurde.

Unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Peter Moser und Kreisbrandmeister Hans Huber waren zwei Gruppen mit ihren Gruppenleitern Josef Baumgartner und Franz Kloo zur Leistungsprüfung auf dem Höhenmooser Dorfplatz angetreten. Beim Aushändigen der Abzeichen bat Kreisbrandinspektor Peter Moser die Feuerwehrkameraden auch weiterhin aktiv mitzuarbeiten, die weiteren Leistungsstufen auch noch abzulegen und die Kameraden, welche die höchste Stufe erreicht haben bat er, nicht aufzuhören am aktiven Feuerwehrdienst teilzunehmen. Er stellte auch fest, dass die Höhenmooser Feuerwehr in der Mitte der Dorfgemeinschaft stehe, dies sei auch an den Zuschauern zu erkennen, welche die Abnahme auf dem Dorfplatz genau verfolgten. Zum Abschluss der Prüfung bedankte sich Erster Kommandant Sebastian Kreidl bei allen, für die aufgebrauchte Zeit und lud alle Aktiven, sowie die Schiedsrichter zu einer Brotzeit ins Gasthaus Kreidl ein.

Das Leistungsabzeichen in Gold-Rot erhielten: Josef Baumgartner, Balthasar Unterseher, Georg Lechner, Florian Stadler, Peter Unterseher, Markus Hainzmeir, Franz Kloo, Josef Gaßbichler, Wolfgang Gaßbichler

Gold-Grün: Simon Lechner jun.

Gold-Blau: Josef Schlosser, Peter Stoib, Martin Steiner, Florian Rupp, Josef Lechner

Silber: Josef Stuffer, Balthasar Ellmaier, Manuel Ellmaier und Paul Unterseher.

Text und Foto: FFW Höhenmoos

Ferien – Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Rohrdorf

02.08. – 12.09.2010

Rohrdorf

Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	08.00 Uhr	Gottesdienst

Thansau

Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
---------	-----------	-------------------

Höhenmoos

Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
---------	-----------	-------------------

Lauterbach

Sonntag	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
---------	-----------	-------------------

Törwang

Sonntag	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
---------	-----------	-------------------

Öffnungszeiten

Pfarrbüros im Pfarrverband

In den großen Ferien sind die Pfarrbüros im Pfarrverband **nur an folgenden Tagen** erreichbar:

Höhenmoos	Montag Nachmittag	14.00 – 17.30 Uhr
Törwang	Dienstag Vormittag	09.00 – 12.00 Uhr
Rohrdorf	Mittwoch Vormittag	08.15 – 11.30 Uhr

Sie können Ihre Anliegen jeweils bei **allen Pfarrbüros** vorbringen.



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 20.05.2010:

Keine Aufhebung des Bebauungsplanes „Obere Dorfstraße“

Der Antrag zur Aufhebung des Bebauungsplanes RO 13 „Obere Dorfstraße“ in Rohrdorf und zur Neuplanung für diesen Bereich wurde in der Sitzung zurückgenommen. Dadurch erledigte sich auch der zweite Tagesordnungspunkt zum Erlass einer Veränderungssperre für den Bebauungsplanbereich.

Bauvoranfrage für Wohn- und Gewerberäume an der Preysingstraße

Christian Reinholz plant den Teilabbruch sowie die Errichtung von Gewerberäumen und einer Wohnung des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 35 der Gemarkung Rohrdorf an der Preysingstr. 1 und 3 in Rohrdorf. Das Vorhaben liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes RO 13 Obere Dorfstraße und widerspricht hinsichtlich der geplanten Außentreppe, den Gewerberäumen im Erdgeschoss, der Wohnung im Obergeschoss und der Dachgaube den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Der Gemeinderat stimmte einer Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren für die genannten Abweichun-

gen zu. Die Kosten für das Änderungsverfahren hat der Antragsteller zu tragen.

Sanierungsarbeiten für Feuerwehrhaus Thansau erneut ausgeschrieben

Die Sanierungsarbeiten für das Thansauer Feuerwehrhaus wurden bereits im vergangenen Jahr beschränkt ausgeschrieben. Da bei den meisten ausgeschriebenen Gewerken nicht genügend Angebote zu einem Kostenvergleich eingingen, wurde die Ausschreibung aufgehoben und zurückgestellt.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der erneuten Ausschreibung der Bauarbeiten und der Vergabe an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter.

Es ist geplant mit den Arbeiten nach den Sommerferien zu beginnen und diese im Herbst abzuschließen.

Prüfung der Beförderungsansprüche von Schülern aus Außenbereichen

Für die Beförderung der Schulkinder aus den Außenbereichen des Gemeindegebietes, die nicht durch den großen Schulbus abgedeckt werden kann, wird aufgrund der Forderung der betroffenen Eltern seit November letzten Jahres ein Kleinbus des Sozialwerks mit einem von der Gemeinde eingestellten Fahrer eingesetzt. Dadurch werden jeden Schultag acht Kinder zur Schule und mittags, meist bei zwei Fahrten, jeweils bis zu acht Kinder wieder nach Hause transportiert. Nach den Anmeldungen für das neue Schuljahr reicht diese Kleinbuslösung wegen der gestiegenen Kinderzahl zukünftig nicht mehr aus. Vor der Entscheidung über eine zukünftige Lösung für das neue Schuljahr erhielt die Verwaltung vom Gemeinderat den Auftrag bis zur nächsten Sitzung die Beförderungsansprüche aller Schüler aus den Außenbereichen zu prüfen.

Jahresrechnung 2009 festgestellt

Die Jahresrechnung 2009 wurde durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Feststellung und Entlastung vorgelegt. Das Gesamthaushaltsvolumen 2009 beträgt bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils 11.837.273,75 Euro, wobei 10.888.007,60 Euro auf den Verwaltungs- und 949.266,15 Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Nur durch den Einsatz entsprechender Rücklagen konnte der deutliche Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen aufgefangen und für das vergangene Jahr ein Fehlbetrag vermieden werden.

„Die Laddshosen“ aus Lauterbach für Kulturförderpreis vorgeschlagen

Einstimmig angenommen vom Gemeinderat wurde der Vorschlag für den Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des Landkreises Rosenheim „Die Laddshosen“, Josef Brem und Martin Wollmann, aus Lauterbach zu nominieren.

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**
- ▀ **mediterrane creative Bauweise**


Schweinsteiger
 Bau GmbH & Co. KG
 Kompetenz unter Dach und Fach

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
 Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Information über die Rechte behinderter Menschen

Die Behindertenbeauftragte der Gemeinde, Marianne Keuschnig, informierte das Gremium mit einem kurzen Vortrag über die Rechte von Menschen mit Behinderung, die in der UN-Konvention festgeschrieben sind.

Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 im Zementwerk Rohrdorf:

Große Investitionen im Zementwerk Rohrdorf

Aus erster Hand wurde der Gemeinderat von der Geschäftsleitung des Zementwerks über die drei Großinvestitionen im Bereich Umweltschutz in den nächsten Jahren mit einem Gesamtvolumen von 58 Mio. Euro informiert. Heuer und im nächsten Jahr wird ein neuer Rostkühler für die Zementklinkerkühlanlage errichtet und in Betrieb genommen sowie der Drehrohrofen umgebaut. Außerdem folgt 2011 eine SCR-Entstickungsanlage in Reingassschaltung, bei der durch die Hilfe eines Katalysators Stickoxide der Abgase aus dem Drehrohrofen zu Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt werden. Durch den Bau des ersten Abhitzeleistungswerks (Verstromungsanlage) in einem Zementwerk in Europa, das bis 2012 in Betrieb geht, kann das Unternehmen die thermische Energie des Ofens nutzen und ein Drittel seines benötigten Stroms selbst herstellen.

Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans gebilligt

Nach dem Abschluss der vorgezogenen Bürgerinformation und den Informationsveranstaltungen zum Konzeptentwurf sowie einer Klausursitzung des Gemeinderats hat das Architekturbüro Wüstinger einen Vorentwurf für den neuen Flächennutzungsplan ausgearbeitet.

Der Gemeinderat billigte den Vorentwurf, der die Grundlage für die anschließende Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger bildet.

Die Bürgerbeteiligung findet in der Zeit vom 16.08. – 17.09.2010 statt, der Vorentwurf kann auch im Internet unter www.wuestinger.de/FNP-2010 eingesehen werden.

Nach dem Abschluss dieses Verfahrensschrittes werden alle bis dahin vorgebrachten Bedenken und Anregungen dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Frasdorfer Straße“

Katharina und Anton Voglsinger stellten für ihr Grundstück am Stockertweg in Achenmühle eine Voranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes HÖ 5 „Frasdorfer Straße“.

Entgegen den festgesetzten Baugrenzen soll das geplante Gebäude um ca. 10 Meter nach Norden verschoben werden. Die Zufahrt zu den Garagen, die ebenfalls außerhalb der Baulinie liegen, erfolgt über die Medi-Globe-Straße.

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zur Änderung des Bebauungsplanes unter den Voraussetzungen, dass das Hauptgebäude um 10 Meter nach Süden verschoben wird

und die Antragsteller die Kosten für das vereinfachte Änderungsverfahren übernehmen.

Firma Schattdecor erweitert Farbdosieranlage im Werksgebäude

Die Firma Schattdecor plant die Erweiterung der bestehenden Farbdosieranlage durch die Aufstellung von zwei weiteren Farbtanks mit je 36 m³ im Werksgebäude BA 3 auf dem Grundstück Fl. Nr. 1413/2 der Gemarkung Rohrdorf an der Walter-Schatt-Allee in Thansau. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes TH 10 „Am Oberfeld“ und erhielt die Zustimmung des Gemeinderates.

Errichtung von zwei Doppelhäusern an der Königssee-straße

Für den Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 200/5 der Gemarkung Lauterbach an der Königsseestraße in Lauterbach reichte die Firma Betonbau GmbH Bauanträge ein. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Mit der Maßgabe, dass das Höhenniveau OKFFB aufgrund des hängenden Geländes abweichend vom eingereichten Höhenplan auf -40cm zu dem bereits genehmigten Bauvorhaben Karsten Moritz (Flur-Nr. 200/4) festgesetzt wird, wurde das Einvernehmen zu den Bauanträgen erteilt.

Aufträge für den Neubau des Hauses für Kinder Thansau vergeben

Für den Neubau des Hauses für Kinder in Thansau wurde das Ingenieurbüro Maria Hagdorn, Rosenheim, mit den Ingenieurleistungen für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination beauftragt. Außerdem wurden nach einer beschränkten Ausschreibung folgende Gewerke für den Neubau vom Gemeinderat vergeben:

Abbrucharbeiten:

Firma CAS GmbH, Bad Reichenhall

Baumeisterarbeiten:

Firma Hans Pumpfer GmbH und Co. KG, Aschau

Holzbauarbeiten:

Firma Josef Obermeier GmbH und Co. KG, Bad Endorf

Spenglerarbeiten:

Firma Bernhard Künstler, Riedering

Estricharbeiten:

Firma Singhammer Bodensysteme GmbH, Rimsting

Kanalbauarbeiten:

Firma Simon Hilger GmbH, Riedering

Heizungsarbeiten:

Firma Staudacher GmbH, Lauterbach

Sanitäre Installationsarbeiten:

Firma Helmut Hobmaier, Thansau

Lüftungsarbeiten:

Firma Staudacher GmbH, Lauterbach

Elektroarbeiten:

Firma Peter Ackermann GmbH, Garching

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Zufahrtsstraße für Hollinger Quelle und Quellsammelschachtsanierung

Der alte Beton-Quellsammelschacht der Hollinger Quelle stammt aus den 60er Jahren und muss dringend erneuert werden. Um den Quellsammelschacht sanieren zu können, ist die Anlage einer rund 300 Meter langen Zufahrt erforderlich. Aus hygienischen Gründen sollte der neue Schacht unbedingt vollständig in Edelstahl ausgeführt werden und der Zutritt möglichst ebenerdig über eine Eingangstür erfolgen. Der Gemeinderat erteilte der Firma Schauer Bau GmbH, Rohrdorf, den Auftrag für die Zufahrtsstraße und der Firma RS Edelstahl GmbH, Maishofen, für die Sanierungsarbeiten des Quellsammelschachtes.

Kein Brückenneubau über die Rohrdorfer Achen in Achenmühle

Die Bauarbeiten für den Neubau der Brücke über die Rohrdorfer Achen in Achenmühle wurden beschränkt ausgeschrieben. Für die Maßnahme wurden im Haushalt Mittel in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt. Nach der Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Richter lag das wirtschaftlichste Angebot allerdings bei über 77.000 Euro.

Der Gemeinderat entschied sich die Ausschreibung aufzuheben, da die Finanzierung des Brückenbauwerks nicht gesichert ist. Die Verwaltung wurde beauftragt kostengünstigere Überquerungsalternativen zu suchen und dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

Zustimmung zum Projekt „Aventura Kiefersfelden“

Keine Mehrheit im Gemeinderat fand der Beschlussvorschlag, sich gegen die Errichtung des multifunktionalen Centers „Aventura Kiefersfelden“ auszusprechen und sich der Stellungnahme der Stadt Rosenheim zum Raumordnungsverfahren für dieses Projekt anzuschließen.

Der Gemeinderat sprach sich mit dem alternativen Beschluss mehrheitlich für das Center „Aventura Kiefersfelden“ aus.

Beförderungsansprüche für Schüler aus Außenbereichen festgestellt

Zusammen mit der Polizeiinspektion Brannenburg wurden von der Verwaltung im Rahmen einer Ortsbesichtigung für alle Grundschüler aus den Außenbereichen der Gemeinde die Beförderungsansprüche einzeln geprüft (große Entfernung zur Bushaltstelle bzw. Schule, besonders gefährlicher Schulweg). Für 14 Schulkinder stellte der Gemeinderat einen Beförderungsanspruch fest und beschloss zur Beförderung gemäß dem wirtschaftlichsten Angebot der Firma Hans Strasser, Rosenheim, zwei Fiat-Kleinbusse zunächst für ein Jahr zu leasen. Außerdem wird dazu ein zweiter Schulbusfahrer angestellt.

Rudersport-Club Rosenheim erhält keinen Zuschuss für Bootshaus

Der Rudersport-Club Rosenheim e.V. plant den Neubau einer Bootshalle auf dem Grundstück an der Ahornstraße

in Thansau, gegenüber dem Wertstoffhofgelände. Bisher sind die Boote in einem Zelt notdürftig untergebracht. Zur Deckung der bestehenden Finanzierungslücke für das Vorhaben stellte der Rudersport-Club an die Gemeinde einen Antrag auf Unterstützung.

Der Beschlussvorschlag, dem Rudersport-Club Rosenheim für den Bootshallenneubau ein zinsloses Darlehen von 5.000 Euro mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer jährlichen Tilgungsrate von 500 Euro zur Verfügung zu stellen, wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Text: Gemeinde Rohrdorf



BI-A8 Rohrdorf-Achenmühle weiterhin hochaktiv!



Auch wenn das Thema Autobahnausbau im Vergleich zum letzten Jahr nicht mehr so stark in der lokalen Tagespresse im Blickpunkt steht, so sind wir von der BI-A8 gerade in diesem Jahr dennoch hochaktiv. Die Teilnahme an den Sitzungen der landkreisbezogenen Arbeitsgruppe Rosenheim erfordert von unseren Teilnehmern ein hohes Maß an Vorbereitung, Konzentration und Zeitaufwand. So wurde den Gemeinden und Bürgerinitiativen ein ca. 60-seitiger Wertungskatalog von der Autobahndirektion vorgelegt. Darin werden die von uns eingebrachten Ausbauvarianten, ebenso wie die nicht gerade ambitionierten Varianten der Autobahndirektion, in verschiedensten Punkten wie zum Beispiel Ortsentwicklung/Lebens- und Wirtschaftsraum, Natur- und Landschaftsschutz, Bautechnik- Baubetrieb sowie Kosten- und Wirtschaftlichkeit bewertet und verglichen. Allein zu diesem Bewertungskatalog und seinem Bewertungsverfahren wurden von uns auf ca. 20 Seiten Änderungsvorschläge in der Freizeit erarbeitet und eingebracht. Die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe Rosenheim war am 15. Juli im Landratsamt Rosenheim.

Um das Thema und unsere Forderungen weiterhin auch vor Ort präsent zu halten haben wir großformatige Transparente entworfen und sie zum Beispiel im Ortsbereich von Achenmühle aufgestellt.

Leider wurde unser erstes Thementransparent in der Nacht vom Freitag 09. Juli auf Samstag 10. Juli mutwillig von der Stützkonstruktion herab gerissen und dabei erheblich beschädigt. Da ohne Augenzeugen jede Mutmaßung, wer der oder die Täter gewesen sein könnten reine Spekulation ist, haben wir von einer Anzeige gegen unbekannt abgesehen.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Anschaffungskosten des ersten Thementransparentes von ca. 325 Euro wurden von den Mitgliedsbeiträgen unseres Vereines bestritten. Sollten der oder die Verantwortlichen doch noch etwas Reue zeigen wollen, freut sich die BI-A8 auch über eine anonyme Spende auf das Konto 329070 bei der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg!

Unbeirrt werden wir mit folgenden Thementransparenten unsere Sache weiterhin sichtbar darstellen und vertreten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir ausdrücklich betonen, dass ausnahmslos alle Plakatstandorte mit den Grundstückseigentümern, wenn vorhanden deren jeweiligen Pächtern und mit der Gemeindeverwaltung Rohrdorf abgestimmt sind!

Wir sind angetreten dem Autobahnausbau ein anderes Gesicht zu verschaffen, wir bleiben im Interesse unserer folgenden Generationen dran!

Die Vorstandschaft der BI-A8 Rohrdorf – Achenmühle e. V.

Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

Jutta und Josef Bauer feierten Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Jutta und Josef Bauer aus Lauterbach konnte bereits im Juni das Fest der Goldenen Hochzeit mit Sohn Franz im Kreise der Familie feiern. Geheiratet hat das Jubelpaar vor 50 Jahren in der Loretto Kapelle in Rosenheim. Frau Bauer erzählte von einer Glückwunschkarte, die damals ein Jahr unterwegs war, bis sie schließlich in Lauterbach ankam. Sommergäste aus Berlin schickten die Karte zur Hochzeit. Viel Freude bereitet ihnen ihr kleiner Hund, die Gartenarbeit lässt der Gesundheitszustand der Eheleute Bauer leider nicht mehr zu.

Als Gratulant der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl die Glückwünsche und ein Geschenk.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

Tel. 080 31/9007433
Fax 080 31/9007432

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1½
83101 Thansau

Fünf neue Ministranten für Höhenmoos

Zum Patrozinium St. Peter und Paul der Pfarrkirche Höhenmoos begrüßte Dekan Gottfried Doll neben den vielen mitfeiernden Gottesdienstbesuchern die neuen Ministranten. Fünf Kinder, die in diesem bzw. im vergangenen Jahr Erstkommunion feierten, haben sich für den wichtigen Dienst am Altar bereit erklärt.

Nach dem Festgottesdienst traf sich die Pfarrgemeinde auf dem Dorfanger zum gemeinsamen Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen. Der aus den zahlreichen Spenden nach Abzug der Unkosten erzielte Überschuss wird für die anstehende Innenrenovierung der Pfarrkirche verwendet. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Klaus Demmel dankte den Spendern und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text: Klaus Demmel, Foto: Ludwig Lernbecher



die neuen Ministranten zusammen mit Dekan Gottfried Doll

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Die Triathleten des TSV im Wettkampffieber

Sonntag, der 11. Juli 2010: Es ist 5.00 Uhr morgens und der Rohrdorfer schlummert tief und fest im wohligen kühlen Bett. So aber nicht die Triathlon-Jugend und ihr Trainer. Denn für sie heißt es aufstehen, frühstücken und ab auf die A8 in Richtung Triathlon Tegernsee. Dort angekommen, mit einer gewissen Portion an Nervosität, werden die letzten Startvorbereitungen getroffen, sich bei gut 30°C aufgewärmt und dann kann es auch schon losgehen. Trotz unterschiedlicher Zielsetzung ist festzuhalten, dass sich alle der sechs Starter des TSV in ihrer Altersgruppe auf dem Podest platzieren konnten. Besonders hervorzuheben ist hier Julia Brüssler, die drittschnellste Frau des Tages. Auch in anderen Wettkämpfen, wie z.B. im Triathlon Waginger See, im Karlsfelder Triathlon oder im Rosenheimer Citylauf waren die heimischen Athleten vertreten. So konnten sowohl die Jugendlichen als auch die Erwachsenen diese Saison schon überzeugen und tolle Ergebnisse erreichen. Es bleibt zu hoffen, dass die restliche Saison so erfolgreich bleibt wie sie begonnen hat.

Text und Foto: Triathlonabteilung TSV Rohrdorf-Thansau



Die Jugend des TSV Rohrdorf-Thansau im Ziel des Tegernseer Triathlons

Neuer Personalausweis ab November 2010 Information an alle Bürgerinnen und Bürger

Der neue Personalausweis ab November 2010 wird mit all seinen neuen Funktionen erheblich teurer. Noch gibt es keine detaillierte Aufstellung über die Kosten, derzeitiger Stand: 28,80 Euro, für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt die Gebühr 19,80 Euro.

Wer also noch einen "alten" Personalausweis beantragen möchte (Gebühr 8,-- Euro), kann dies im Einwohnermeldeamt vornehmen. Personalausweise für Kinder werden ab dem 12. Lebensjahr ausgestellt.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Radl - Bilder - Suchfahrt



Die Jungbauernschaft Rohrdorf hatte am Pfingstsonntag wieder zur Radl - Bilder - Suchfahrt eingeladen. Dreiundzwanzig Teams folgten der Einladung und fuhren bei schönem Wetter mit dem Rad durch die Gemeinde. Auf dem Platz hinter dem Trachtenheim konnte man dann bei einer Brotzeit den gegnerischen Mannschaften zuschauen, wie sie die Geschicklichkeitsspiele bewältigten. Diese wurden von unseren Kommentatoren mit Charme und Witz begleitet. Anschließend wurden die Sieger geehrt.



Peter und Paul Feuer der Jungbauernschaft

Das Peter und Paul Feuer der Jungbauernschaft Rohrdorf am Feuerwehrhaus fand auch dieses Jahr wieder statt. Für die Stimmung sorgte die Strohhut - Musi und natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Text/Fotos: Franz Dinzenhofer



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**75 Jahr und doch ned oid!**

Unter diesem Motto feiern die „Achentaler“ Trachtler ihr Gründungsfest von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September 2010. Nach

Bieranstich und boarischen Tanz mit der Innleit'n-Musi am Freitag und großem Heimatabend am Samstag, findet am Sonntag rund ums „Achentaler“ Bauernhausmuseum ein großes Drescherfest mit Handwerker- und Brauchtumsmarkt statt. Doch das Drescherfest wirft jetzt schon seine Schatten voraus, denn was braucht man natürlich zum Dreschen: Korn! Das wurde bereits letztes Jahr extra dafür gesät, ist bereits prächtig gewachsen und reif für die Ernte.



Damit die Dampf-Dreschmaschine am 26.09. dann auch etwas zu tun hat, kommt hier natürlich nicht ein Mähdrescher sondern ein original Bindemäher aus der Gründungszeit des Trachtenvereins (siehe Fo-

to) zum Einsatz. Angetrieben wird dieser von einem ebenso alten Bulldog. Die Getreideernte findet an einem Wochenende im August statt, je nach Witterung. Wer dabei zusehen möchte, sollte in dieser Zeit aufmerksam das OVB lesen, denn dort wird der genaue Termin bekannt gegeben. Das Getreidefeld finden Interessierte an der Saliterstrasse von Rohrdorf Richtung Winkl gleich nach der Umgehungsstrasse links. Da so eine Ernte durchaus anstrengend ist und auch ein paar Stunden dauert, ist für eine kleine Stärkung der Helfer und Zuschauer gesorgt, natürlich auch „wia vor 75 Jahr, aber ned so oid“!

Text und Foto: Trachtenverein „Achentaler“ Rohrdorf

**Aus dem Archiv des
„Achentaler Heimathauses“
Heute über: „Da Kirchawachta is do“**

Als nach der Säkularisation von 1803 viele Kirchen abgerissen wurden und die Klöster nicht mehr bestanden, waren wegen der weiten Wege zur nächsten Kirche zur Gottesdienstzeit die Weiler und Einöden oft stundenlang menschenleer. Fast nur alte und gebrechliche Leute blieben daheim. Gesindel und habgierige Menschen nützten dies aus und überfielen und beraubten alleinstehende Anwesen. Daher griff man zur Selbsthilfe. Abwechslungsweise hielt jeweils ein Mann für zehn bis fünfzehn Anwesen, je nach Entfernung, die sogenannte „Kirchawacht“. Das bedeutete, dass er innerhalb der Stunden, während der die Bewohner in der Kirche waren, diese Häuser besuchte und nachschaute, ob alles in Ordnung war. Er klopfte ans Fenster und rief: „Da Kirchawachta is do“! Er trug dabei einen Wachtspieß, der wöchentlich reihum zum nächsten Anwesen weitergereicht wurde. Oft wurde er auch im Stall oder



sonst zu einer Hilfeleistung gebeten. Aber sich in die Stube setzen, z. B. Brotzeit machen, durfte er nicht (Es soll aber auch schon vorgekommen sein, dass der Kirchenwachtmann noch nach Mittag im Dorfwirtshaus angetroffen wurde). Diese nützliche Einrichtung wurde in manchen bayerischen Pfarreien fast bis zum Zweiten Weltkrieg ausgeübt. Jetzt ist dieser Brauch ausgestorben, auch weil scheinbar überall genügend „Kirchenwächter“ während des Gottesdienstes zu Hause sind.

Bildunterschrift:

Der im Rohrdorfer Museum zu besichtigende Sachsenkammer Original-Kirchenwachtspieß

Text: Peter Reisner, Foto: Gemeinde Rohrdorf

Lieber Leser, wenn Sie Näheres über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen wollen, dann besuchen Sie unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Besuchszeiten:

Von 8. Mai bis Ende Oktober, jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung mit Peter Reisner, Tel. 08032/5337, Falkensteinstr. 14, 83101 Rohrdorf.

Redaktionsschluss für redaktionelle

**Beiträge im September:
Sonntag, 15. August 2010**

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

**Neue Informationen
zum Flächennutzungsplan
Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf
vom 16.08.-17.09.2010**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.07.2010 den Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf, gefertigt vom Architekturbüro Wüstinger aus Frasdorf, gebilligt und die Bürger- sowie Behördenbeteiligung beschlossen.

Die Planentwürfe können in der Zeit vom 16.08.-17.09.2010 im Gemeindeamt Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, Zimmer 15, Obergeschoss, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Pläne sind zusätzlich wieder im Internet unter der Adresse www.wuestinger.de/FNP-2010 zu finden.

Nach dem Abschluss dieses Verfahrensschrittes werden alle bis dahin vorgebrachten Bedenken und Anregungen, auch die der vorgezogenen Bürgerbeteiligung, dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt. Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Wir sind dann mal weg



Präsident Obama und Augsburger Kasperl

sagte die Frauengemeinschaft Rohrdorf und fuhr in die „nördlichste Stadt Italiens“ – nach Augsburg. „Der Samerberger“-Bus holte die Ausflügler mittags in Rohrdorf ab und kam trotz Stau fast pünktlich zur Stadtführung „Augsburg – 2000 Jahre Geschichte“ an.

Die kompetente und freundliche Stadtführerin erzählte kurz die Geschichte der Stadt, die von Römern gegründet wurde, lange Zeit freie Reichsstadt war und erst 1806 zu Bayern kam. Inzwischen zählt Augsburg ca. 275 000 Einwohner und ist somit die drittgrößte Stadt Bayerns.

In Augsburg lebten viele bekannte Persönlichkeiten. Bertold Brecht wurde hier geboren und schrieb seine frühesten Werke. Rudolf Diesel entwickelte hier den nach ihm benannten Motor. An die Bischofsstadt erinnert der mehr als tausend Jahre alte romanisch-gotische Dom.

Der berühmteste Stadtbauherr Augsburgs war Elias Holl. Vom ihm wurde das Rathaus, der Perlachturm und das ehemalige Heilig-Geist-Spital, in dem jetzt die „Augsburger Puppenkiste“ ihre Räume hat, im Renaissancestil erbaut. Nach seiner Bildungsreise nach Italien machte der Baumeister Augsburg endgültig zur „italienischsten“ Stadt Deutschlands.

Die Führung ging weiter zur wohl bekanntesten Einrichtung der Stadt, der Fuggerei. Die älteste Sozialsiedlung der Welt wurde 1521 von dem Kaufmann Jakob Fugger für bedürftige Bürger Augsburgs gestiftet.

Der prominenteste Bewohner der Fuggerei war Maurermeister Franz Mozart, der Urgroßvater des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart.

In den 40 Wohnungen der 67 Häuser leben derzeit 150 Menschen. Die Jahresmiete beträgt 0,88 Euro sowie täglich drei Gebete für den Stifter und die Familie Fugger.

In dieser ruhigen, abgeschlossenen Siedlung mitten in der Stadt endete die Führung. Die Rohrdorfer spazierten zurück in die Altstadt zum Gasthaus „Der Weinböck“, wo ein gemütliches Abendessen im Biergarten genossen wurde.

Zum Abschluss des Abends besuchten die Frauen und (sehr erfreulich) Männer aus Rohrdorf die berühmte Marionettenbühne „Augsburger Puppenkiste“.

Vor der Vorstellung war noch genügend Zeit zur Besichtigung des Museums. Hier sind hunderte der Marionetten ausgestellt und liebevoll in Szene gesetzt, die in den letzten 60 Jahren in Aktion waren.

Man wurde hier an die Kindheit erinnert, als im Fernsehen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Urmel aus dem Eis“ oder der berühmte „Kasperl“ gesendet wurden. Das Kabarett war amüsant bis bissig und einfach ein Genuß. Die Fingerfertigkeit und Geschicklichkeit der Puppenspieler ist wirklich bewundernswert. In der Pause wurde den Zuschauern noch ein sehr interessanter Blick hinter die Kulissen gestattet.

Pünktlich um Mitternacht kam der Bus wieder wohlbehalten in Rohrdorf an. Die Vorstandschaft hofft, dass der Ausflug allen Beteiligten gefallen hat.

Text: Sigrid Maurer, Fotos: Rudi Scholz



In der Fuggerei



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



6-Vereine-Preisplattln in Achenmühle

Gastgeber des diesjährigen 6-Vereine-Preisplattln war Höhenmoos. Um das Preisplattln selbst ausrichten zu können, wurde kurzerhand in Achenmühle ein kleines Festzelt aufgestellt und ein Rahmenprogramm entworfen. Bereits am Donnerstag wurden die Festlichkeiten mit dem Bieranstich, der von der Rohrdorfer Musikkapelle musikalisch umrahmt



AKTUELLES AUS ROHRDORF



wurde, eröffnet. Am Freitag konnte man dann zu den Klängen von „Bast Scho“ tanzen. Bei großer Hitze fand dann am Sonntag das 6-Vereine-Preisplattln der Vereine Frasdorf, Prien, Greimharting, Wildenwart, Atzing und Höhenmoos statt. 178 Einzelteilnehmer und 13 Jugend- bzw. Aktiven-Gruppen zeigten an diesem Tag ihr Können. Wie bereits im letzten Jahr konnten „Die lustigen Wildenwarter“ das Gruppenplattln wieder für sich entscheiden.

Folgende Ergebnisse kamen beim 6-Vereine-Preisplattln zustande:

Buam I: Sebastian Obermüller aus Prien vor Florian Rosenwink (Wildenwart), Valentin Huber (Prien), Tobias Zintl (Frasdorf) und Marinus Huber (Greimharting).

Dirndl I: Anna Huber aus Atzing vor Marlene Enzinger (Frasdorf), Michaela Rosenwink (Wildenwart), Veronika Stettner (Frasdorf) und Julia Rieder (Höhenmoos).

Buam II: Thomas Stocker aus Atzing vor Bernhard Gmeiner (Prien), Michael Schlosser (Atzing), Xaver Brehmer (Frasdorf) und Seppi Obermüller (Prien).

Dirndl II: Johanna Rosenwink aus Wildenwart vor Verena Staudhammer (Frasdorf), Katharina Rosenwink (Wildenwart), Magdalena Löhmann (Prien) und Irmengard Huber (Wildenwart).

Buam III: Andreas Rauch aus Atzing vor Christian Rosenwink (Wildenwart), Florian Hötzelsperger (Atzing), Seppi Hamberger (Frasdorf) und Peter Schäfer (Frasdorf).

Dirndl III: Carina Winkler aus Frasdorf vor Martina Huber (Wildenwart), Maria Bohrer (Wildenwart), Elisabeth Voggenauer (Frasdorf) und Elisabeth Niedermayer (Atzing).

Altersklasse: Franz Summerer aus Greimharting vor Sepp Enzinger (Frasdorf), Michael Rosenwink (Wildenwart), Albert Rauch (Atzing) und Christian Lackerschmid (Prien).

Aktive Buam I: Thomas Stoib aus Wildenwart vor Sepp Bauer (Greimharting), Sepp Riepertinger (Wildenwart), Matthias Riepertinger (Wildenwart) und Peter Hötzelsperger (Atzing).

Aktive Buam II: Matthias Prankl aus Frasdorf vor Sepp Wimmer (Greimharting), Schorsch Fischer (Prien), Christian Steiner (Höhenmoos) und Bernhard Mayer (Greimharting).

Aktive Dirndl: Elisabeth Weber aus Frasdorf vor Brigitte Wallner (Greimharting), Marlies Huber (Wildenwart), Stephanie Schmaus (Höhenmoos) und Marlene Rauch (Atzing).

Den Wanderpokal für die Jugend-Gruppen geht in diesem Jahr nach Atzing: Atzing I vor Wildenwart, Prien, Greimharting, Atzing II und Frasdorf.

Aktiven-Gruppen: Wildenwart vor Greimharting I, Atzing, Frasdorf, Greimharting II, Prien und Höhenmoos.

Den Abschluss des Tages bildete ein geselliges Beisammensein in der „Fuizenbar“

Mit dem Kesselfleischessen am Montag ließ man schließlich die Festtage ausklingen.

Dorffest in Höhenmoos

Das Wetter passte und die Besucher des Dorffestes konnten einige schöne Stunden auf dem Dorfplatz in Höhenmoos verbringen. Zur Unterhaltung spielte die Band „Einfach So“, Kinder, Jugendgruppe und die Aktiven zeigten ihr Können. Die Frauen des Vereins sorgten für das leibliche Wohl. Auch in diesem Jahr fand wieder eine Sauerlösung statt, diesmal kommt die Sau nach Höhenmoos. Das Bild zeigt Vorstand Franz Steiner mit dem Gewinner der Sau.

Text: Elisabeth Hallmann, Foto: Christian Steiner



Frühschoppen mit anschließendem Vereinspreisplattln

Der Frühschoppen des Trachtenvereins Höhenmoos findet wie gewohnt auf dem Platz der Raiffeisenbank in Achenmühle statt. Am Sonntag 8. August um 10.30 Uhr ist es wieder so weit. Im Anschluss an den Frühschoppen findet das Preisplattln des GTEV Höhenmoos statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen des Vereins. Zur Unterhaltung spielen die Mäuserwegmusikanten auf. Als Attraktion für die Kinder gibt's eine Hüpfburg.

Ausweichtermin für beide Veranstaltungen ist der 15. August.

Text: Elisabeth Hallmann, Fotos: Christian Steiner

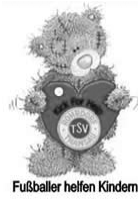
AKTUELLES AUS ROHRDORF



Büchereieinweihung in der Zwergermühle

Das Integrative Haus für Kinder Zwergermühle hat eine hauseigene Bücherei eröffnet. So hat jedes Zwergergel egal ob Krippen-, Kindergarten- oder Hortkind die Möglichkeit, einmal wöchentlich ein Buch auszuleihen. Der Startschuss für die Zwergergelbücherei war eine kleine Einweihungsfeier, die von Kindern und Personal gestaltet wurde. Die Kleinen wussten ein Lied und eine Spielgeschichte über den Bücherwurm und die Leseratte. Einrichtungsleiterin Gertraud Kaiser und die Sprachberaterin Sylvia Thurow hoben die Wichtigkeit von Büchern hervor und welche Rolle sie bereits in den ersten Lebensjahren spielen. Im Anschluss erhielt jedes Kind eine eigene Büchertasche, in der es das ausgeliehene Buch mit nach Hause nehmen darf. Unterstützt wird die Zwergermühle dabei von Frau Virginia Abt, Frau Kathleen Mehnert und Frau Ursula Steiner. Die Mamas nehmen sich einmal in der Woche die Zeit und betreuen und organisieren den Ausleihtag.

Die Zwergermühle bedankt sich ganz herzlich beim Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts. Das Geld wurde aus den Festen der letzten Jahre, sowie den Kuchen, Salatspenden und Getränkespenden der Eltern erwirtschaftet. Herzlichen Dank an die Mamas, die beim Büchereinbinden geholfen haben und bei den „Bibliothekarinnen“ Frau Abt, Frau Mehnert und Frau Steiner. Text und Foto: Zwergermühle - Integratives Haus für Kinder



KICK FOR HELP

Großzügige Spende von Meier Dental

Anlässlich des traditionellen Sommerfestes der Firma Meier Dental Fachhandel GmbH in Rohrdorf, bei dem 400 Kunden begrüßt werden konnten, fand unter anderem auch wieder eine Tombola statt. Der Erlös dieser Tombola wird jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet.

Die Geschäftsleitung - Max Hoffmann und Helmut Kraus - rundete den Erlös auf, sodass sie heuer 1.000 Euro an Kick For Help spenden konnten. Das Kick For Help-Team bedankt sich hierfür aufs Herzlichste!

Kick For Help spendet 1.000 Euro an Raphaelschule



Christian Reisner mit einem Teil der Kinder und der Vorstandschaft der Raphaelschule

Zum Sommerfest und zugleich Einweihung des neuen Schulgebäudes besuchte Christian Reisner die Raphaelenschule in Bad Aibling. Um den Kindern dieser Heilpädagogischen, freien Waldorfschule eine Freude zu bereiten, übergab der Kick For Help Organisator einen Scheck von 1.000 Euro. Um die Motorik und Beweglichkeit zu fördern, wird von diesem Geld unter anderem Spielgeräte für den neuen schönen Garten angeschafft. Kick For Help wünscht allen Kindern viel Freude in der tollen, neuen Schule und ganz viel Spaß mit den neuen Spielgeräten.



**Wir bauen schlüsselfertig
Ihren Traum, ...Stein für Stein.**



**Friedrich Schauer GmbH,
Tel.: 0 80 32 -18 96 90,
info@schauerbau.de
www.schauerbau.de**

Wir suchen ständig neue Grundstücke!

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im September:

Sonntag, 15. August 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Informationen der AWO Rohrdorf-Thansau

Über 50 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Rohrdorf-Thansau zu ihrem traditionellen Grillfest gefolgt. Bei schönstem Sommerwetter trafen sie sich im Thansauer Pfarrheim, wo sie von der Vorstandschaft begrüßt wurden. Schmankerl vom Grill und eine zünftige Musik machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis für die älteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rohrdorf. Von der Thansauer Seniorengruppe wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Die AWO ist seit dem Jahr 1946 in der Gemeinde Rohrdorf aktiv und hat seither den Menschen in vielfältiger Form geholfen. Die Palette der Hilfeleistungen reichte dabei von Ausflügen und Erholungen für Kinder, speziellen Erholungsmaßnahmen für Mütter bis hin zu Unterstützungen von Menschen in Notsituationen.

In den letzten Jahren hat sich die soziale Arbeit des AWO-Ortsvereins Rohrdorf-Thansau, auch bedingt durch die immer älter und weniger werdenden Mitglieder, im Wesentlichen auf die Seniorenarbeit verlagert. Aber auch hier wird es immer schwieriger, die Angebote in dem gewünschten und notwendigen Umfang aufrecht zu erhalten.

Die AWO bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rohrdorf, die soziale Arbeit des Wohlfahrtsverbands durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen 2,50 Euro, für eine Familienmitgliedschaft 4,00 Euro im Monat. Darüber hinaus freut sich die AWO Rohrdorf-Thansau auch über Menschen, die sich unabhängig von einer Mitgliedschaft ehrenamtlich engagieren und ihre Ideen einbringen wollen. Für Auskünfte und Anmeldungen steht Ihnen der Ortsvorsitzende Erich Bielmeier, Eschenstr. 6, Telefon 08031 / 71807, jederzeit gerne zur Verfügung.



Nachmeldungen für Rohrdorfer Ferienprogramm 2010 noch für folgende Aktionen möglich:

Inline-Skate-Kurs am 3. August, Übungen aus dem Yoga am 3. August, Meditative Körperreise mit Klangschalen am 5. August, Kochen macht Spaß am 6. August, Basteln in der Bücherei am 6. August, spannender Rittersnachmittag am 6. August, Übernachtung auf der Alm am 7. August, Malteser Rettungshundestaffel am 9. August, Radltour zur LGS am 9. August, Ölmalkurs am 10. August, Entspannungsreise am 10. August, Schießen auf der neuen Stockbahn am 11. August, Blumencollage-Klang und Kunst am 12. August, Acrylmalen am 16. August, Golf Schnupperkurs am 17. August, Basteln mit Gonis am 17. August, Zeichnen einmal anders am 17. August, Musikalische Märchenwanderung am 18. August, Bauergolf am Samerberg am 18. August, Schmuckdose bemalen und verzieren am 19. August, Floorball am 20. August, Mein Freund das Pferd am 20. August, Postenlauf rund ums Turner Hölzl am 21. August, Phantasie- und Gefühlsmalerei am 26. August, Vorstellung der Puppenbühne Elze am 9. August, das Sommerkino am 20. und am 27. August, der Abend bei der Feuerwehr Rohrdorf am 13. August, das Kino im Pfarrheim Thansau am 14. August und das Puppentheater bei der Firma Schattdecor am 8. September können ohne vorherige Anmeldung besucht werden! Auskünfte im Rathaus Zi. 19, oder telefonisch unter 08032/956439.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.00 - 22.00 Uhr

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Kräuterbuschenbinden Samstag, 14. August 2010

Treffpunkt um 13.30 Uhr am Pfarrheim Thansau

Die Frauengemeinschaft Thansau lädt wieder herzlich ein zum Binden von Kräuterbuschen, die an Mariä Himmelfahrt gesegnet und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende ausgeteilt werden.

Kräuterspenden und Helferinnen sind herzlich willkommen.

Fahrer/in für Schülerbeförderung gesucht Bewerbung bis 31.08.2010 möglich

Für die Schülerbeförderung mit einem Kleinbus (keine Busfahrerlaubnis notwendig, Bus wird gestellt) sucht die Gemeinde Rohrdorf ab dem neuen Schuljahr 2010/2011 von Montag bis Freitag für täglich ca. drei Stunden eine/n Fahrer/in im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis mit einem festen Stundensatz.

Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B (frühere Klasse 3).

Schriftliche Bewerbungen mit entsprechendem Nachweis der Führerscheinerlaubnis können bei der Gemeinde **bis spätestens Dienstag, den 31.08.2010** abgegeben werden.

Für Rückfragen steht Herr Schoenleber, Zimmer 15 im Obergeschoss, Tel. 08032/9564-23 jederzeit zur Verfügung.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Interessanter Kulturausflug des Liebeswerkes St. Ottilien – Rohrdorf

Die regelmäßigen Besuche kulturhistorisch bedeutsamer Orte unserer Heimat führte die Rohrdorfer Mitglieder des Liebeswerkes St. Ottilien heuer in den Pfaffenwinkel.

Im Welfenmünster Steingaden, dem ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Rottenbuch und dem wunderbaren Wallfahrtsort Hohenpeißenberg mit dem „schönsten Rundblick Bayerns“ erfuhren die Rohrdorfer in interessanten Kirchenführungen die kunsthistorischen und pastoralen Besonderheiten dieser bedeutenden Sakralbauten. Aber auch die Geschichten und gesellschaftlichen Hintergründe und Voraussetzungen für das Werden dieses schönen Gebietes unserer Bayerischen Heimat wurden anschaulich und fundiert vorgetragen.

Der Höhepunkt war, wie jedes Jahr, eine feierliche Marienandacht, dieses Mal in der herrlichen Rokokokirche in Rottenbuch gehalten. Die Rohrdorfer Lektorinnen Viktoria Steiner und Petra Stocker hatten mit der Zusammenstellung sehr beeindruckender Texte zum Thema „Freude“ wunderschöne Gebete und Betrachtungen vorbereitet und leiteten die Andacht. Für die feierliche und würdige Umrahmung sorgte die Rohrdorfer Chorleiterin Christina Stocker, welche, selbst mitmusizierend mit mehreren Streichern des Kammermusikkreises Rohrdorf, klassische und heimatliche Werke der Kirchenmusik intonieren ließ.

Alle Teilnehmer zeigten sich bei einem abschließenden gemütlichen Beisammensein begeistert über den schönen Ausflugsstag, dem auch noch ein Traumwetter beschieden war.

Text: Franz Warter, Ehrenamtl. Mitarbeiter des Liebeswerk St. Ottilien

Schnelles Internet im Gemeindebereich Rohrdorf! Vodafone macht es möglich mit MDSL...

Die Firma Vodafone bietet nach genauer technischer Überprüfung zum ewigen Thema „DSL“ für den Gemeindebereich Rohrdorf nun endlich eine Lösung an: „MDSL“. Dies ist die Alternative zum herkömmlichen DSL, MDSL steht für mobiles Internet und funktioniert wie das telefonieren mit dem Handy. Durch das Nutzen des Mobilfunknetzes können weitaus höhere Datenkapazitäten gesendet und empfangen werden wie zurzeit das vorhandene DSL in Rohrdorf zulässt. Kurz gesagt schnelleres Internet wie bisher für alle. Hierzu wird bei Bedarf eine Außenantenne installiert (kleiner weißer Kasten an der Satellitenschüssel). Gerade die Außenbereiche wie zum Beispiel Höhenmoos oder Osterkam weisen eine hervorragende Netzqualität auf. Hierfür ist vor allem der Ausbau auf der Hochries auf 7,2 Mbit verantwortlich.

Beim „MDSL“ wird wie im herkömmlichen Sinn mit einem Router gearbeitet der wlan-fähig (kabellos) ist und im Falle der technischen Gegebenheiten „gut platziert“ am Fenster

auch ohne Außenantenne funktioniert. Hierzu wird ein Techniker vor Ort sein, natürlich besteht für jeden Verbraucher die Möglichkeit seine Rufnummer mitzunehmen.

Einen Breitbandzugang mit 3.600 kBit/s (DSL 4000) im Download und 1.450 kBit/s im Upload dafür garantiert Vodafone. Zum Vergleich übliche Uploadraten bei konventionellem DSL: DSL 2.000 192 kBit/s, DSL 6.000 576 kBit/s, DSL 16.000 1.020 kBit/s.

Ein spezieller Kundenservice nimmt die beiliegenden Formulare per Fax unter 089-23715440 oder per Mail an business@vodafone-muenchen.com entgegen und ruft Sie dann zur telefonischen Beratung zurück. Der Preis ist nicht höher als wie beim herkömmlichen DSL und beträgt für die Internet-Flat 29,95 Euro. Bei Bedarf der Außenantenne beträgt der Preis 159,90 Euro.

Text: Vodafone Business Premium Store

**Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im September:
Sonntag, 15. August 2010
rsz@rohrdorf.de
rsz@samerberg.de**

Irmgard und Rudolf Lechl feierten Goldene Hochzeit

Irmgard und Rudolf Lechl lernten sich 1956 beim Schlittschuhlaufen am Rosenheimer Stadtsee kennen, geheiratet hat das Paar dann am 23.07.1960 im Standesamt Rosenheim. Die kirchliche Trauung fand in der Evangelischen Kirche statt, zum Hochzeitsessen wurde ins Cafe Neu nach Pang geladen. Zur Hochzeitsfeier traf man sich hinterher mit Freunden und Verwandten im Hause Sattler.

Das Ehepaar Lechl hat drei Kinder und mittlerweile fünf Enkelkinder. Seit 1999 wohnt die Familie Lechl in Thansau, hier wurde im Kreise der Familie das Jubiläum der Goldenen Hochzeit gefeiert. Als Gratulant der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl eine Urkunde und ein Geschenk.

Text: Familie Lechl, Gemeinde Rohrdorf, Foto: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Gunther Mauerer sen. feierte 80. Geburtstag

Herr Mauerer wurde am 07.07.1930 in Nürnberg geboren und verlebte seine Kindheit in Straubing. 1945 ausgebombt, kam er nach dem Krieg nach Regensburg, wo er das Kunstschmiedehandwerk erlernte. Anschließend holte er sein Abitur nach und studierte in München Ingenieurbau. 1955 erhielt Herr Mauerer das Lehramt an der Berufsschule in Rosenheim, wo er maßgeblich am Bau der Berufsschule I beteiligt war und bis 1990 als Studiendirektor die Metaller und Haustechniker unterrichtete. 1958 heiratete er Elisabeth Pröller, die Nichte vom Fabrikanten- Ehepaar Ganzer in Thansau. Dort verbrachte er seine ersten Ehejahre in der Ganzer- Villa. Nach 14 Jahren in Rosenheim, baute er mit seiner Lisbeth und seinen drei Kindern 1976 ein Haus in Thansau, wo er bis heute lebt. Seinen Geburtstag feierte Herr Mauerer im Kreise seiner Angehörigen und Freunde. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte im Namen der Gemeinde die Glückwünsche und ein Präsent.

Text: Familie Mauerer, Foto: Gemeinde Rohrdorf



Eigene Schalter für Führerscheinangelegenheiten Landratsamt will Wartezeiten in der Zulassungsstelle Rosenheim verkürzen

Für die Beantragung und Ausstellung von Führerscheinen stehen seit Mitte März zwei weitere Schalter in der Zulassungsstelle des Landkreises in Rosenheim zur Verfügung. Durch diesen zusätzlichen Service sollen Wartezeiten vor den Büros der Führerscheinstelle vermieden werden.

Wie bei der Zulassung oder Abmeldung eines Fahrzeugs auch, muss der Bürger zunächst eine Wartemarke ziehen. An den Schaltern können Führerscheinneulinge dann den heißbegehrten Schein abholen. Zudem werden alle Vorgänge rund um den Internationalen Führerschein, den Feuerwehrführerschein und das „Begleitete Fahren mit 17“ erledigt. Die alten rosa oder grauen Fahrerlaubnisse können in Kartenführerscheine umgetauscht werden und bei Verlust oder Diebstahl gibt es Ersatz. Darüber hinausgehende Informationen und Auskünfte erteilen, wie bisher auch, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Führerscheinstelle im 1. Stock der Zulassungsstelle.

Das Landratsamt Rosenheim erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die Fahrerlaubnisse für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen sowie für Lastkraftwagen und Lastzüge nur befristet gültig sind. Konkret betroffen sind die Führerscheinklassen C und CE, also die frühere Klasse 2, und unter Umständen auch C1 und C1E, die ehemalige Klasse 3. Damit der neue Führerschein rechtzeitig ausgehändigt werden kann, muss drei Monate vor dem Ende der Befristung, der Antrag auf Verlängerung über das Einwohnermeldeamt der zuständigen Gemeinde gestellt werden. Neben einem biometrischen Lichtbild sind Bescheinigungen über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens und der körperlichen Eignung sowie bei Busfahrern ab dem 50. Lebensjahr zusätzlich ein betriebs- oder arbeitsmedizinisches bzw. medizinisch-psychologisches Gutachten beizufügen. Damit bei Rückfragen oder fehlenden Unterlagen der Antragsteller erreicht werden kann, soll auf dem Antrag eine Telefonnummer angegeben werden.

Alle benötigten Anträge und Merkblätter können auf der Internetseite www.landkreis-rosenheim.de eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Für alle Bürger, die ihre Termine in der Zulassungsstelle Rosenheim online reservieren, stehen ab sofort zusätzliche Öffnungszeiten zur Verfügung. Am Dienstag- und Mittwochnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr können Fahrzeuge zugelassen und abgemeldet werden.

Text: Landratsamt Rosenheim

**Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg**

Inngas
GmbH



www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Ihre PI Brannenburg informiert

SekundenschlafSekunden, die über Leben
und Tod entscheiden

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Der Sekundenschlaf ist eines der Hauptrisiken bei langen Autofahrten. Schätzungsweise jeder vierte Unfall mit Todesfolge auf Autobahnen wird durch kurzes Einnicken verursacht. Dennoch, so informiert der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR), wird diese Ursache von den meisten Fahrern unterschätzt.

Ein Sekundenschlaf kann schnell über Leben und Tod entscheiden. Ein Autofahrer, der bei Tempo 130 seine Augen für fünf Sekunden geschlossen hält, legt in dieser Zeit 180 Meter im „Blindflug“ zurück. Beim Aufwachen kommt es häufig zu Fehlreaktionen durch ruckartiges Lenken oder heftiges Bremsen mit schweren Folgen.

Lange, gerade, monotone Strecken sind besonders gefährlich. Wer müde ist und auf solchen Strecken Auto fährt, hat ein höheres Einschlafisiko. Nicht nur die Nacht- und frühen Morgenstunden sind unfallträchtig, sondern auch die Mittagszeit und der frühe Nachmittag, besonders nach einem reichhaltigen Essen.

Der Sekundenschlaf kündigt sich durch zunehmende Müdigkeit an. Wer sich häufiger die Augen reibt oder bemerkt, dass sich sein Lidschlag erhöht, sollte diese Warnsignale richtig deuten. Auch häufige Lenkkorrekturen können ein Anzeichen starker Müdigkeit sein. Schlaftrunkenes Fahren ähnelt sehr stark dem Fahren im angetrunkenen Zustand. Bei Versuchen wurde festgestellt, dass 24 schlaflose Stunden die gleiche Auswirkung auf die Fahrtüchtigkeit haben wie ein Promille Alkohol im Blut.

Neben „Vielfahrern“, die oft und auf langen Strecken unterwegs sind, beispielsweise Lkw- und Busfahrer, sind Autotouristen die zweite große Risikogruppe. Sie fahren lange Strecken in entfernte Urlaubsländer, ohne genügend Pausen zu machen. Ebenfalls gefährdet sind die jungen Fahrer, die nach einer Disco-Nacht in den frühen Morgenstunden unterwegs sind. Die Müdigkeit, von der sie in der Disco bei lauter Musik nichts merkten, kommt am Steuer schnell und unvermittelt. Der dann folgende Sekundenschlaf führt mit vollbesetzten Fahrzeugen häufig zu schweren Unfällen. Patentrezepte wie Kaffee trinken oder offene Fenster sind nutzlos: Gegen Müdigkeit hilft nur ausreichender Schlaf.

(Quelle: Deutscher Verkehrssicherheitsrat)

Wir wollen, daß Sie sicher leben.

Helfen Sie uns dabei!

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar.

Tel. 08034/9068-0

Ihr Gerhard Nowak

Sonderfahrten zum Herbstfest Rosenheim
vom 28.08.2010 bis 12.09.2010RVO-Linie 9493 Rossholzen-Törwang-Achenmühle-
Höhenmoos-Lauterbach-Rosenheim**Sonderfahrt - Hinfahrt: Montag - Samstag**

17.45 Uhr Rossholzen
17.46 Uhr Friesing
17.47 Uhr Eßbaum
17.49 Uhr Törwang Kirche
17.50 Uhr Samerstraße
17.53 Uhr Grainbach
17.54 Uhr Abzw. Grainb./Wiedh.
17.55 Uhr Staben
17.57 Uhr Speckbach
18.00 Uhr Achenmühle Gasthaus
18.02 Uhr Höhenmoos
18.03 Uhr Schaurain
18.05 Uhr Lauterbach
18.08 Uhr Abzw. Immelberg
18.09 Uhr Abzw. Holzen/Gögging
18.11 Uhr Niedermoosen
18.13 Uhr Mitterweg
18.30 Uhr Rosenheim

Sonderfahrt - Rückfahrt: ab Heilig-Geist-Straße:

23.30 Uhr Montag - Samstag

Neue Ministranten in Thansau

Zur Freude der Pfarrei Thansau haben sich wieder 11 neue Ministranten für den Dienst am Altar bereit erklärt. Dekan Gottfried Doll begrüßte die neuen Ministranten beim Namen und hob die Aufgaben des Altardienstes hervor, für den sie von ihren Gruppenleiterinnen Stephanie und Julia Dengel vorbereitet wurden. Text und Foto: Claudia Dengel



Hinten links: Tobias Lechner, Fiona Fußeder, Leonie Schnell, Dekan Gottfried Doll, die Gruppenleiterinnen Julia und Stephanie Dengel
Vorne links: Nicolas Grapp, Fiona Bärreiter, Josef Morgott, Magnus Jelinek, Katharina Nagl, Katharina Ettl, Katharina Hobmaier

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Samerberger bereiten sich auf Samerberg-Woche in der Landesgartenschau vor
Rosenheim vom 23. bis 30. August vor



von links: Tourismusvereinsvorsitzender Hans Auer, Uwe Hog von der Firma Creative Media und Berti Mangst vom gleichnamigen Cafe in Törwang

Vom Montag, 23. bis Montag, 30. August präsentiert sich die Hochtal-Gemeinde Samerberg auf der Landesgartenschau in Rosenheim. Im und beim Regionalpavillon des Landkreises Rosenheim am Mühlbachbogen werden Gemeinde und Tourismusverein Samerberg mit Unterstützung der Wirte, der Freizeitanbieter (u.a. Flugschule, Mountainbike und Bauerngolf), der Hochriesbahn, des Künstlerkreises sowie der Musik- und Trachtenvereinsgruppen die Vorzüge ihrerseits sowie jene der Wanderregion präsentieren. Um die Aktionswoche gründlich vorbereiten zu können, machten sich dieser Tage die Verantwortlichen des Tourismusvereins auf den Weg zur Vorbesichtigung. Das endgültige Programm wird in den nächsten Wochen festgelegt, Vorschläge und Mitmach-Bereitschaften werden bei der Gäste-Information Samerberg, Tel. 08032-8606 (Mo.-Fr. von 9-12 Uhr) im Rathaus von Törwang entgegengenommen.

Foto: Hötzelberger

Samerberger feiern bayrisches
Maifest in Köln

Im Rahmen des 10jährigen Firmenjubiläums des REWE Kontra Marktes Eichhof in Körten bei Köln, wurden die Musikkapelle Samerberg und der Trachtenverein Rossholzen zum Maifest eingeladen. Durch die langjährige Freundschaft von Thomas Oberbörsch, Geschäftsführer Kontra Markt zum Samerberg, ist eine ca.30 Personen große Gruppe nach Köln gefahren um dem Maifest das entsprechende bayrische Ambiente zu verleihen. Die Musikkapelle reiste mit der Samer-Böhmischen, einer kleinen Besetzung rund um Sebastian Denzler, nach Köln und umrahmte das Fest mit Klängen von bayrischer Blasmusik bis zum Big-Band-Sound. Der Trachtenverein Rossholzen sorgte mit Plattlern-, Tanz- und Goaßlschnalzer-Einlagen im ca.300 Mann großen Zelt, für rege Begeisterung beim Kölner Publikum. Einige der Anwesenden konnten sich ganz besonders glücklich schätzen, da bei einer Tombola drei Wochenendreisen zum Samerberg verlost wurden. Am Sonntag wurde dann ein weiteres Mal ein Jubiläum gefeiert. Der Verein Blau-Weiß Biesfeld feierte sein 75jähriges Bestehen. Diesen Fröhlichen gestalteten wiederum die Samerberger Musikanten und Trachtler. Die Organisatoren beider Veranstaltungen bedankten sich am Ende des Wochenendes für die großartige Leistung der Samerberger und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



<p>Augenoptik am Schloßberg</p>	<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</p> <p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>Unser Angebot</p> <p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammerweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="430 1848 662 2139">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="662 1848 933 2139">  <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG



SansiBar beim Raublinger Ortsteilfest

Im Sommer ist die SansiBar vom Samerberger Jugendtreff sehr gefragt. Anscheinend hat sich auch schon in den Nachbargemeinden herumgesprochen, dass die alkoholfreien Cocktails vom Samerberg erfrischen und hervorragend schmecken.

Daher mischten die Jungs und Mädls aus dem Treff an der eigenen Bar dieses Jahr am Ortsteilfest in Raubling. Die Bewohner der ‚PWA-Siedlung‘ freuten sich über die sahnigen, exotischen oder erfrischenden Getränke. Auch Landrat Neiderhell genehmigte sich bei uns den ein oder anderen Drink. Den nächsten Auftritt haben unsere Shaker samt Bar an der ‚Bad Taste-Party‘ in Flintsbach.



Ferien olé

Schule ist aus, die großen Ferien beginnen und nun liegen sechs Wochen Sommer vor uns. Wie jedes Jahr hatten alle Samerberger Kinder die Möglichkeit sich für die verschiedensten Aktionen des Ferienprogramms einzuschreiben. Was aber noch nicht so bekannt ist, dass es im Ferienprogramm auch einige Angebote gibt, die speziell die älteren Kinder und Jugendlichen ansprechen sollen.

Viele dieser Aktionen für die Älteren werden vom Jugendtreff Samerberg organisiert. Zu manchen können sich diejenigen, die den Anmeldeschluss verpasst haben, auch noch jetzt im Nachhinein melden. Vorausgesetzt ist, dass noch ein Platz frei ist, denn bei Aktionen wie ‚Kletterwald Prien‘ sind natürlich die Bussitzplätze begrenzt. Des Weiteren freuen wir uns auf den Beauty-Tag, Flughafenbesichtigung, Tierpark usw. Besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Fahrt in den Skylinepark zwischen München und Augsburg. Zusammen mit Jugendlichen aus den Gemeinden Brannenburg und Raubling ist es möglich diesen Tagesausflug zu organisieren. Bei der Aktion ‚Open-Air-Kino‘ hoffen wir auf gutes Wetter. Dann können wir den Film ‚Avatar‘ bei der gleichen herrlichen Sommernachtsstimmung wie im letzten Jahr genießen.

4 Fragen an Georg Huber Bürgermeister der Gemeinde Samerberg zum Thema offene Jugendarbeit

1. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an offene Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde denken?

Huber:

Die offene Jugendarbeit in unserer Gemeinde hat eigentlich keine lange Geschichte. Bis vor wenigen Jahren, ich denke so etwa bis 2001 dachte jeder bei uns, dass die zahlreichen Ortsvereine eine so gute Jugendabreit machen, dass es für „offene Jugendarbeit“ keinen Bedarf gibt. Aber die Zeiten ändern sich und die Gemeinde hat es sich zur Pflichtaufgabe gemacht, entstandene Lücken zu schließen. Kern unserer offenen Jugendarbeit ist vor allem das Zur Verfügung stellen des Jugendraums.

2. Welche Jugendlichen nutzen das Angebot der offenen Jugendarbeit?

Huber:

Es hat sich herausgestellt, dass es doch eine Reihe von Jugendlichen gibt, die außerhalb der Vereine Gelegenheit suchen zur Begegnung und welche, die trotz einer Mitgliedschaft in einem Verein die Angebote der offenen Jugendarbeit als Ergänzung sehr schätzen.

3. Welche Vorteile hat Ihre Gemeinde durch die offene Jugendarbeit?

Huber:

Eine erfolgreiche Jugendarbeit, egal ob offen, oder verbandlich organisiert, leistet eine enorm wichtige pädagogische Arbeit: Kinder und Jugendliche erleben Gemeinschaft, verbringen die Freizeit miteinander, lernen neue Leute und Gleichgesinnte kennen. Bei den Aktivitäten außerhalb der Familie entwickelt der eine oder andere Talente, die er früher nicht erkannt hatte und kann hier Bestätigung und Erfolge finden, die er vielleicht zu Hause nicht bekommt.

4. Gibt es auch Nachteile?

Huber:

Es gibt kaum Bereiche in der gemeindlichen Arbeit, wo es nur Vorteile gibt. In der Jugendarbeit fällt mir aber im ersten Moment kein nennenswerter Nachteil ein.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im September:

Sonntag, 15. August 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**„Auf dem musikalischen Silbertablett“
Musikkapelle Samerberg bringt „Missa Katharina“
in Oberaudorf zu Gehör**

Nicht umsonst ging die „Missa Katharina“ des Niederländers Jacob de Haan im Jahre 2007 aus einem internationalen Kompositionswettbewerb als preisgekrönte Messe hervor und kommt seither weltweit vielfach zur Aufführung. Von der musikalischen Vielfalt und dem künstlerischen Reiz dieses ökumenischen Werkes für gemischten Chor und sinfonisches Blasorchester konnten sich die zahlreichen Besucher nun im Rahmen der 20. Oberaudorf-Reisacher Musiktage in der Pfarrkirche Oberaudorf selbst überzeugen. Der engagierte Dirigent Benedikt Paul arbeitete mit den präzisen Instrumentalisten der Musikkapelle Samerberg die stilistisch vielfältigen Motive der einzelnen Mess-Teile gelungen heraus und war stets darauf bedacht, die eingängigen, klangschönen Melodiefolgen prachtvoll auf dem musikalischen Silbertablett zu offerieren. Die Kirchenchöre Samerberg, Höhenmoos und Flintsbach fügten sich mit ihren frischen Stimmen samtweich in das instrumentale Klanggewebe ein und machten den Sinngehalt der sauber artikulierten Worte dank ihrer feinfühligsten Interpretation für den Hörer transparent. So stellten die spritzigen Gloria-Einwürfe einen frohgemuten Kontrast zum andächtigen

Kyrie dar und fanden ihren virtuoson Widerschein im festlichen Alleluja-Teil. Solistin Michaela Unterseher trat mit ihrer sauber geführten, zart vibrierenden Sopran-Stimme immer wieder aus dem chorischen Ganzen hervor und verlieh dem vollen Gesamtklang eine individualistische Note von oftmals narrativem Charakter.

Die Musikkapelle tat sich des Weiteren mit zwei rein instrumentalen Werken, dem „St.-Thomas-Choral“ aus der Feder von Pavel Stanek und der „Abenddämmerung“ von Steven Bryant, durch ihre innigliche Interpretation hervor. Lud der melodiose, ausladende Choral beinahe zu meditativem Innehalten ein, so wies letzteres Werk mit seinen reizvollen melodischen Wendungen in stilistischer Hinsicht Anklänge an die Welt der Filmmusik auf. Benedikt Paul ließ seine Musiker die teilweise leicht dissonanten Harmonien stets in weichem Wohlgefallen auflösen und rundete damit das positive Gesamtbild des sakralen Konzertabends ab.

Text: Raphaela Hinterberger

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen**

*Henry Ford, 30.07.1863 - 07.04.1947
Gründer von Ford*



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg gewinnt Dritte Bayerische Bauerngolf Meisterschaften

Das Quartett vom Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg holte sich bei den Dritten Bayerischen Bauerngolf-Meisterschaften in Grainbach auf dem Samerberg den Ersten Preis und damit den Wanderpokal. Sie siegten vor den Mannschaften „Wanderprediger“, „Scheinheilige“, „Hau drauf“, „Stoa-Buam“ aus Erl und dem Trachtenverein Hochries-Samerberg. Insgesamt nahmen trotz starker Hitze 15 Teams am recht geselligen Turnier auf dem Bauerngolfgelände in schönster Landschaft teil. Bei der Jugend siegte die Gruppe „Die Unbezwingbaren“ aus Grainbach (mit Wanderpokal) vor den „Holzhacker-Buam“ und den „Nasenbohrern“. Nach dem Wettbewerb fanden sich die Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Hansi Schrödl und seinen Musikanten sowie mit Auftritten der Trachtenjugend und der Goaßlschnalzer vom Grainbacher Trachtenverein im Obstgartengelände ein. Dabei übergab Bauerngolf-Bäuerin Sophie Spöck an die Teilnehmer zahlreiche von vielen Sponsoren ermöglichte Erinnerungspreise. Den Schneiderpreis bekam eine Mannschaft aus Erl in Tirol. Unsere Aufnahmen zeigen einige Eindrücke vom Bauerngolf-Turnier und die Übergabe der Preise an die Sieger vom Gewerbeverein Rohrdorf-Samerberg.

Foto: Hötzelberger



„Ruhe in Frieden“

neuer Film für „Rosenheim Cops“ in Grainbach gedreht

„Louise Staudinger wird tot neben dem Grab ihre Mannes gefunden – sie wurde von einem Grabstein erschlagen“ – so beginnt eine neue Folge mit dem Arbeitstitel „Ruhe in Frieden“ auf dem Friedhof von Grainbach am Samerberg für die Erfolgs- und Dauer-Serie „Rosenheim-Cops“. Wie immer gibt es viel Verdächtige, die den Cops das eine oder andere Rätsel aufgeben und am Ende wird aber der wahre Täter doch wieder überführt. Mehr wird allerdings noch nicht verraten bis zum Sendetermin, der derzeit noch nicht

ganz feststeht. Auf dem Samerberg, rund um die Grainbacher Kirche und in der nahen Gaststätte „Alpenrose“ haben sich die Film-Verantwortlichen und die Schauspieler mehrere Tage recht wohl gefühlt.

Foto: Hötzelberger



Die Schauspieler Max Müller als Polizist Michi Mohr und die beiden Kriminalhauptkommissare Michael A. Grimm als Tobias Hartl und Tom Mikulla als Christian Lind

Radprofi Marcus Burghardt macht Halt beim Entenwirt

Nach seinen Siegen auf der 5. und auf der 7. Etappe bei der Tour de Suisse 2010 wurde der in Tägerwilien in der Schweiz lebende und seit 2005 als Profi fahrende Radsportler Marcus Burghardt erneut für die am kommenden Samstag beginnende Tour de France nominiert. Dazwischen machte der für das BMC-Racing-Team startende Radsportler einen Zwischenstopp auf dem Samerberg. Dort gab er zusammen mit seiner frisch Verlobten Maria Astner für seine Freunde ein kleines Fest aufgrund der jüngsten Erfolge und zu seinem Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte natürlich auch Entenwirt Peter Schrödl. Foto: Hötzelberger



Marcus Burghardt (re.) mit seiner Verlobten Maria Astner vom Samerberg und Entenwirt Peter Schrödl.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Grainbacher Trachtenverein richtete Drei-Vereine-Preisplatteln aus

Ein wohlthuende Freude war es für den Trachtenverein Hochries-Samerberg, dass für das traditionelle Drei-Vereine-Preisplatteln mit Dirndldrahn der Vereine Grainbach, Riedering und Hirnsberg-Pietzing der Saal des Gasthauses Maurer nach vor kurzem erfolgter Neuverpachtung in bestem Sinne zur Verfügung stand. In den verschiedenen Klassen mit unterschiedlichen Plattlern gewann Grainbach fünfmal einen ersten Platz, Hirnsberg-Pietzing dreimal und Riedering einmal.

Erfreut war Vorstand Fred Wiesholzer vom gastgebenden Trachtenverein über den voll besetzten Saal mit vielen jugendlichen Teilnehmern, ihren Eltern und Großeltern, von interessierten Feriengästen sowie von einigen Ehrengästen, unter ihnen Ehrenvorstand Hans Sattelberger und Vereinsgönner Konsul Otto Eckart. Insgesamt mehr als 50 Dirndl und Buam, die zum Teil Monate lang probten, stellten sich bei musikalischer Begleitung durch Hans Sattelberger junior den Preisrichtern Anderl Waldner aus Söllhuben, Robert Zehetmeier aus Stephanskirchen, Stephan Staudinger aus Kolbermoor und Sepp Zangl aus Bad Endorf. Ihre Zehntel-Punkte-Bewertungen sowie die Berechnungen des Auswertungsteams ergaben folgende Ergebnisse, nach deren Bekanntgabe es zum Abschluss noch die Amboß-Polka als Gemeinschaftsplattler gab:

Buam 1 (Heisei)

1. Lutz Bennet, Grainbach
2. Spöck Christian, Grainbach
3. Mayer Rupert, Hirnsberg-Pietzing

Dirndl 1 (Vöglfanger)

1. Sattlberger Stephanie, Grainbach
2. Daxlberger Ramona, Grainbach
3. Hefter Lisa, Hirnsberg-Pietzing

Buam 2 (Birkenstoaner)

1. Estermann Thomas, Grainbach
2. Linner Thomas, Hirnsberg-Pietzing
3. Daxlberger Johannes, Riedering

Dirndl 2 (Vöglfanger)

1. Krug Elisabeth, Hirnsberg-Pietzing
2. Brodschelm Miriam, Riedering
3. Stuffer Carina, Grainbach

Buam 3 (Inzeller)

1. Jehl Mathias, Hirnsberg-Pietzing
2. Vogt Marinus, Grainbach
3. Vodermeier Korbinian, Hirnsberg-Pietzing

Dirndl 3 (Schnagglwalzer)

1. Brückner Isabella, Riedering
2. Schlosser Anna, Riedering
3. Knoll Stephanie, Riedering

Buam 4 (Gauplattler / 1xtanzen)

1. Stuffer Johannes, Grainbach
2. König Alexander, Riedering
3. Auer Marinus, Grainbach

Dirndl 4 (Schnagglwalzer / 1xtanzen)

1. Bauer Carolin, Grainbach
2. Huber Dorothea, Hirnsberg-Pietzing

Gruppen (Traunstoaner)

1. Hirnsberg
2. Riedering
3. Grainbach

Foto: Hötzelsperger



hinten links: Stuffer Johannes, Estermann Thomas, Bauer Carolin, Jehl Mathias, Brückner Isabella, vorne links: Lutz Bennet, Krug Elisabeth, Sattlberger Stephanie

Sommerfest der Rossholzener Trachtler bestens gelungen

Richtiges Wetterglück hatte der Trachtenverein „Almenrausch“ von Rossholzen am Samerberg mit seinem ersten Sommerfest. „Die Lustigen Bergla“ spielten hierzu auf und die Trachtengruppen sowie die Baschtler Goßlschnalzer traten auf, so dass die Gäste – unter ihnen auch die Vertreter der Flötzingerbrauerei von Rosenheim – mitsamt der guten Bewirtung auf dem schönen Platz vergnügliche Stunden hatten.

Foto: Hötzelsperger



Gut besucht war das Sommerfest der Rossholzener Trachtler

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Auf dem Tanzboden kennengelernt Goldene Hochzeit von Resi und Boid Wörndl in Lochen

Ihre goldene Hochzeit feierten Therese und Leopold Wörndl aus Lochen bei Grainbach. „Boid“ erblickte vor 72 Jahren in Frasdorf das Licht der Welt. Resi Wörndl, Jahrgang 1940, stammt aus Lochen bei Grainbach.

Kennengelernt haben sich die beiden auf dem Tanzboden. Aus der Ehe gingen Zwei Kinder und vier Enkelkinder hervor.

Das Jubelpaar feierte im engsten Kreis der Familie. Samerbergs Bürgermeister Georg Huber gratulierte im Namen der Gemeinde, Diakon Günter Schmitzberger überbrachte die Glückwünsche der Pfarrei und zusammen überraschten sie die Jubilare mit einem reichlich gefüllten Geschenkkorb.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten fand in der Grainbacher Kirche ein Dankgottesdienst statt. Pfarrer Georg Gilgenraier und die jungen Samerberger Bläser, unter der Leitung von Xare Stadler jun., gestalteten den Gottesdienst sehr feierlich.



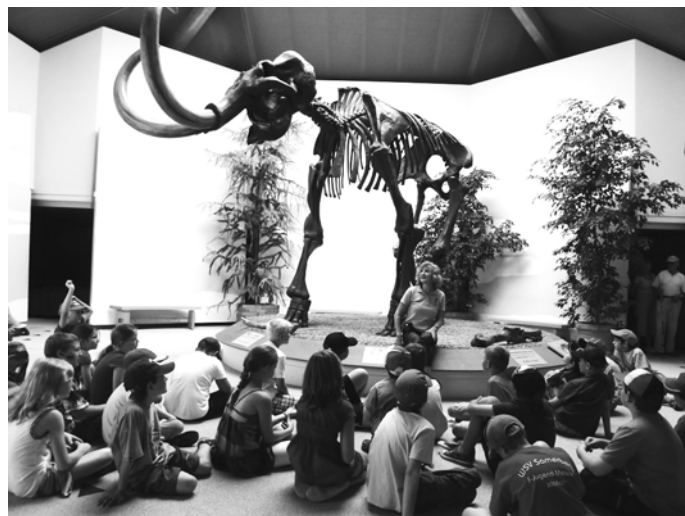
Resi und Leopold Wörndl aus Grainbach (Mitte) feierten Goldene Hochzeit, Glückwünsche kamen auch von Diakon Günter Schmitzberger (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts).

Wieder Ententreffen beim Entenwirt

Peter Schrödl und seine Frau Kathi aus Törwang vom Samerberg sind als Entenwirts-Leute weitem bekannt. Aber noch viel mehr als die mit ihrem Geheim-Rezept gebratenen Enten und sonstigen Gerichte den Entenwirt bekannt machen ist es das seit vielen Jahren im Sommer stattfindende Treffen der Auto-2-CV-Enten. Heuer ist das Ententreffen am Samstag, 14. August.

Bereits am Freitag, 13. August treffen die Enten-Autos mit ihren individuellen Gestaltungen am Samerberg zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein ein. Höhepunkt sind am Samstag, 14. August die Fachsimpelien auf der Entenwiese, das Entenessen zu Mittag und ab 14 Uhr die gemeinsame Ausfahrt rund um den Samerberg. Danach gibt es Kaffee und Kuchen, Attraktionen rund um die Ente und bayerische Unterhaltung mit der Chiemgauer Zaunstempenmusi

Grundschule Samerberg Ganztagesausflug der vierten Klassen



Am Donnerstag, 15. Juli fuhren die beiden vierten Klassen mit Frau Bühl und Frau Leitner und in Begleitung einiger Eltern mit dem Bus nach Siegsdorf und besuchten das Mammutmuseum. Nach einer kurzen Führung und der Besichtigung des Mammutskeletts durften die Kinder an einem Steinzeit-Workshop teilnehmen, bei dem sie Schmuck, Sperspitzen und Müsli herstellten und die Technik des Feuermachens lernten. Anschließend ging es nach Bad Adelholzen, wo die Kinder bei der Getränkefirma Adelholzener eine Führung erhielten. Nachdem sie fasziniert die Getränkeabfüllanlage beobachtet hatten, durften verschiedene Fruchtsäfte probiert werden. Das Highlight des Tages war schließlich das Ruhpoldinger Wellenbad, denn dort konnten sich die Kinder im Wasser so richtig austoben. Als alle Wasserratten wieder im Bus saßen, machten sie sich auf den Heimweg. An der Schule angekommen, wurde die Gruppe von Eltern und Lehrern empfangen und mit einem leckeren Buffet versorgt.

Später sangen die Schüler in Gitarrenbegleitung durch Herrn Ackermann ein Abschiedslied, trugen ein Gedicht vor und beschenkten ihre Lehrerinnen Frau Bühl und Frau Leitner. Eine Gruppe von drei Schülern zeigte sogar ihr Können im „Schuahblattln“. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Doagl-Alm-Kirta am 15. August

Eine große Tradition und seit Jahrzehnten starke Anziehungskraft hat der Almkirta der Doagl-Alm auf dem Samerberg. Die schön gelegene Alm zwischen Spatenau-Parkplatz und Hochries beginnt mit dem Almvergnügen um 11 Uhr am Sonntag, 15. August. Für Verpflegung und Unterhaltung wird gesorgt sein, unter anderem mit der Kapelle „De Ausrangierten“ sowie mit dem Trachtennachwuchs und mit den Goablschnalzern von Grainbach. Am Nachmittag werden bei passender Witterung Drachenflieger vor dem Almpublikum landen. Der Eintritt zum Doagl-Alm-Kirta ist frei.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Stimmungsvolles Weinfest am Samerberg

Zum vierten Mal lud die Musikkapelle Samerberg zum Weinfest im Moar-Stadl in Steinkirchen ein. Bei freien Eintritt und sommerlichen Temperaturen konnten die zahlreichen Gäste ausgewählte Weine und wohlschmeckende Schmankerl aus der Grillküche genießen. Zur späteren Stunde fanden die selbstgebackenen Kuchen, sowie Käse und Speck großen Anklang. Für die musikalische Umrahmung sorgten verschiedenen Besetzungen aus den Reihen der Musikkapelle. Bei geselliger Stimmung feierten die Musikanten gemeinsam mit Ihren Gästen bis Spät in die Nacht hinein.



Musikkapelle gratuliert zum 60ten Geburtstag

Die Musikkapelle Samerberg überbrachte Josef Hieber zum 60. Geburtstag auf der Käseralm ein musikalisches Ständchen. Der Jubilar ist seit 44 Jahren als Klarinettist und Saxophonist aktiver Musikant der Kapelle.

Außerdem wirkt er seit 13 Jahren als Vorstand des Musikförderverein Samerberg. Wo er sich tatkräftig für die musikalische Förderung der Jugendlichen am Samerberg kümmert. Die Feier konnte bei herrlicher Abendstimmung auf der Terrasse der Käseralm stattfinden. Peter und Maria Wiesholzer mit Ihrem Team sorgten für hervorragende Bewirtung. Der Abend wurde durch die Musikanten der Musikkapelle in verschiedenen Besetzungen sowie die Gesangseinlagen der Eberl-Dirndl bereichert.

Musikalischer Nachwuchs unterwegs

Am Samstag, den 10.07.2010 hatten die Musikanten der Samerberger JUNIOR- Musi ihren ersten Auftritt außerhalb des Samerberg. Dieser fand beim Sommerfest der Behindertenwerkstätte in Rosenheim statt. Sie eröffneten ihr kleines Konzert mit dem Lied „Smoke on the water“ und fanden mit dem Stück „finale Countdown“ einen passen-

den Abschluss. Außerdem zeigten die Jungmusikanten mit den Stücken „pirates oft he caribbean“ und „accidently in love“ Ihr Können. Nach ihrem Auftritt bekamen sie eine Führung durch die Behindertenwerkstätte und gewannen so einen Einblick in die Arbeit im Heilpädagogischen Zentrum.

Top-WM-Stimmung im „Buchenwald-Stadion“

Eine Prima-Stimmung herrschte beim Publik Viewing im Buchenwald bei Törwang am Samerberg. Herrliches Wetter, kühle Getränke, Brotzeiten, ausreichend Sitzplätze, perfekte Sicht auf die Großbild-Leinwand sorgten zusammen mit den tollen Ergebnissen der Deutschen Mannschaft für eine Top-Atmosphäre. Kein Wunder, dass auch viele Fußball-Fans aus der weiteren Umgebung dem Buchenwald einen Besuch abstatteten und die Deutsche Mannschaft anfeuert. Möglich gemacht hat dieses Spektakel der Motossportclub Inntal.



Hochriesbahn für Sommerferien gerüstet freie Fahrt für Kinder in den Ferien



Bestens gerüstet für die kommenden Schulferien sind Sessel- und Kabinenbahn auf die Hochries am Samerberg. Der Aussichtsbereich der Rosenheimer mit Einkehrmöglichkeiten im Tal, an der Mittelstation und ganz oben auf dem Berg ist gerade für Familien ein interessantes Ausflugs- und Wanderangebot. Zum ersten Mal fahren in den

bayerischen Sommerferien Schulkinder bis zum 15. Lebensjahr kostenfrei, wenn sie in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen sind. Nähere Informationen bei der Hochriesbahn, Telefon 08032-9755-0 oder im Internet unter www.hochriesbahn.de.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Festtag für Steinkirchen am Samerberg Weihbischof Wolfgang Bischof segnete neue Orgel

Ein froher und wohlklingender Festtag war der Kirchengemeinschaft von St. Peter in Steinkirchen am Samerberg zur Segnung einer neuen Orgel beschieden. Diese Segnung nahm H. H. Weihbischof Wolfgang Bischof in Konzelebration mit Dekan Gottfried Doll, mit Monsignore Georg Gilgenrainer sowie mit Diakon Günter Schmitzberger und mit Diakon Anton Zanker vom Pfarrverband Rohrdorf-Samerberg vor.

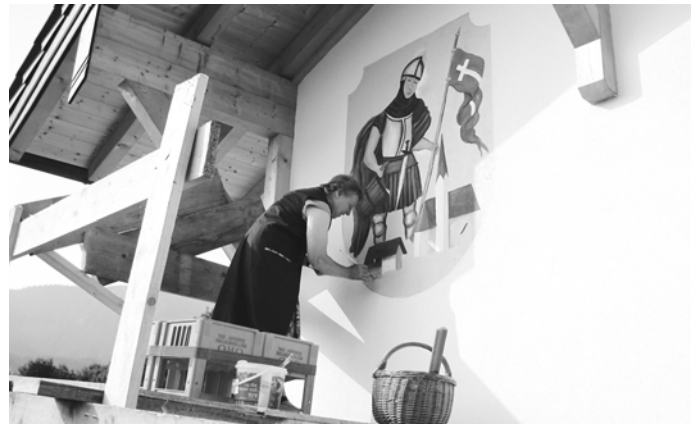
Bereits der Einzug ab dem „Moar-Hof“ von der Geistlichkeit zusammen mit den Ortsvereinen und voran mit einer jungen Besetzung der Musikkapelle Samerberg ließ frohe Festtagsstimmung aufkommen. In seiner Predigt sagte Weihbischof Bischof: „Signifikant für unsere Zeit ist es, dass es eine gewisse Zentriertheit auf das eigene Vermögen und auf den persönlichen Besitz gibt und dass dadurch für Viele die Gemeinschaft an den Rand gedrängt wird“. Dem entgegen gibt –so der Weihbischof – Jesus gute Handlungsanweisungen. Mit Beharrlichkeit und mit dem Sinn für das Dranbleiben kann es vermieden werden, dass man die Flinte ins Korn wirft, bloß weil etwas schwierig geworden ist. Auch bei der Orgel für Steinkirchen gab es Zweifel und Sorgen. Doch letztlich wurden diese überwunden, weil Monsignore Georg Gilgenrainer als „Spiritus rector“ in neunjähriger Vorbereitungszeit viele Helfer, Gönner und Spender auf seine Seite bringen konnte. Die Steinkirchner und Samerberger dürfen nunmehr stolz auf ihre neue Orgel sein. „Wenn die Orgel äußerlich noch so schön ist und noch so herrlich klingt, ist sie doch vollkommen vergebens, wenn die Kirche nicht ein Ort des gelebten Glaubens ist“, so der Weihbischof, der daraufhin den ersten Einsatz der Orgel erbat mit den Worten: „Lasst die Orgel erklingen zur Ehre des Herrn. Amen“. Nach der feierlichen Segnung, die vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wurde, gab es vor der Kirche noch einen Empfang der Pfarrgemeinschaft, bei der es viele Gelegenheiten zu persönlichen Gesprächen gab (über die Orgel selbst und ihre Finanzierung berichten wir noch gesondert).

Foto: Hötzelsperger



Letzter Schliff für Törwanger Feuerwehrhaus

Für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Törwang hat ein neues „Zeitalter“ angefangen. Nach langen Jahren ohne eigenem Feuerwehrhaus konnten die Feuerwehrler vor wenigen Wochen in das mittlerweile fertig gestellte neue Gerätehaus an der Schwimmbadstraße umziehen. Derzeit werden die letzten Arbeiten absolviert, dazu gehört auch die Gestaltung der Fassade. Centa Stuffer malte den „Heiligen Florian“ an die Ostseite des Feuerwehrhauses. „Dank der enormen Eigenleistungen der Aktiven und großzügiger Sach- und Geldspenden konnten die Baukosten deutlich unter dem geschätzten Kostenrahmen gehalten werden“, freute sich Samerbergs Bürgermeister Georg Huber. Der Einweihungstermin mit „Tag der offenen Tür“ wurde für den 10. Oktober 2010 angesetzt.



Gebirgsschützen-Dorffest in Törwang ein voller Erfolg



Gemütliche Stunden beim ersten diesjährigen Dorffest der Samerberger Gebirgsschützen auf dem Festplatz der Busfirma Rieder-Bogenhauser waren beste Garantie für den Veranstaltungserfolg. Zünftige Unterhaltungsmusik der Kapelle „De Ausrangierten“, Auftritte des Trachten Nachwuchses und der Goßlschnalzer von Ross- holzen sowie schmackhafte

Auerbräu-Getränke und Grill-Schmankerl gefielen sowohl den zahlreich anwesenden Einheimischen wie den Sommergästen. Wie Gebirgsschützen-Hauptmann Ludwig Staber mitteilte, findet noch ein zweites Dorffest statt.

Foto: Hötzelsperger

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Samerberger erinnern an Freilichtspiele vor zehn Jahren insgesamt 20.000 Zuschauer in 40 Aufführungen

Viele Erinnerungen kamen auf, als zehn Jahre nach den ersten Aufführungen des Freilichtspiels „2000 Jahre – Krieg und Frieden zwischen Inn und Chiemsee“ auf dem Samerberg ein Dank- und Gedenk-Gottesdienst in der Kirche von Grainbach gefeiert wurde. Insgesamt rund 20.000 Zuschauer bei 40 Aufführungen waren 2000 und 2004 begeistert von der Idee und Umsetzung des Stücks. „Das war bester Geschichts-Unterricht und ein hoher Beitrag zur heimischen Kultur“ – mit diesen Worten dankte Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer der Dorf- und Theatergemeinschaft, die für ihre Leistungen auch den Kulturpreis des Landkreises Rosenheim erhalten hatte. Den Gottesdienst mit Erinnerung an die inzwischen verstorbenen Mitspieler gestalteten die Bauer Dirndl, Samerberger Bläser und die Samer Sänger musikalisch. Unter den Besuchern waren auch Ehrenvorstand Hans Sattlberger, der für die Freilichtspiele die Idee hatte und eine Holztribüne baute, Autor Horst Rankl aus Rosenheim sowie Spielerinnen und Spieler vom Samerberg und aus Tirol. Nach der Feier in der Kirche fanden sich alle Beteiligten zum geselligen Beisammensein zu einem Frühschoppen ein.

Foto: Hötzelperger



Verkauf gemeindeeigener Waldflächen Gemarkung Roßholzen

Die Gemeinde Samerberg veräußert in der Gemarkung Roßholzen diverse Waldflächen (siehe Grafik). Es handelt sich dabei um folgende Grundstücke:

- Fl.Nr. 31 (Teilfläche) :ca. 7300 m² Waldfläche
- Fl.Nr. 24: 1740 m² gemischte Fläche; Grünland, Waldfläche
- Fl.Nr. 24: 650 m² Waldfläche
- Fl.Nr. 26: 8400m² Waldfläche
- Fl.Nr. 27: 1700 m² Waldfläche
- Fl.Nr. 28: 1500 m² gemischte Fläche Grünland, Waldrand
- Fl.Nr. 245: 2800 m² Waldfläche

Die Flächen werden einzeln oder im Gesamten gegen Meistgebot veräußert. Rückfragen und Angebote bis 22. September 2010 an Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3, 83122 Samerberg. Tel: 08032 / 989 40 oder e-mail: gemeinde@samerberg.de

Kulinarische Herbst-Wirte auf der Landesgartenschau Heurige Eröffnungsveranstaltung am 14. September

Wildkräuter, essbare Pflanzen und Blüten der Heimat waren Themen einer Koch-Präsentation der Kulinarischen Herbst-Wirte auf der Landesgartenschau von Rosenheim. Im Rahmen der vom schönen Wetter begünstigten Vorstellung wurde auf die große Eröffnungsveranstaltung der Kulinarischen Herbst-Wirte (mit zum Teil neuen Mitgliedern) am Dienstag, 14. September hingewiesen. Diese findet ebenfalls auf dem Gelände der Landesgartenschau statt.

Fotos: Hötzelperger



Die Samer Sänger



SCHMID
BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

**ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 080 31/40 89 70**

TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN





die Riege der Köche von links: Gerit Junge (Essbahnhof Rimsting), Krins von Reichenbach (Zum Blauen Gamsbock Mühlbach), Michael Weitzhofer (Alpenhof Übersee), Peter Bernhard (Bernhard's Oberaudorf), Wolfgang Pallauf (Hotel Zur Post Törwang), Christoph Gelder (Schloßwirtschaft Wildenwart), Florian Lerche (Alpenrose Samerberg)

AKTUELLES VOM SAMERBERG

„Thelma, die weiße Kuh,
die keine Flecken hat“

Vorhang auf hieß es im Juni gleich zweimal für die Theatergruppe unserer Schule, geleitet von Tanja Hager. Seit März haben die Kinder der Theater-AG eifrig Texte und Lieder gelernt und geprobt. Jetzt war es so weit, die Vorstellung konnte beginnen. Vor vielen Zuschauern in unserer Schulturnhalle und eine Woche später auch auf der großen Landesgartenschaubühne in Rosenheim gaben die Spieler ihr Bestes.

Die weiße Kuh Thelma ist die einzige in ihrer Herde, die keine Flecken hat. Deswegen macht sie sich auf die Reise, um ihresgleichen zu suchen. Auf ihrem Weg begegnet sie so manch interessanten Artgenossen, bis sie zum Schluss bei sich selbst ankommt.

Der Elternbeirat versorgte alle mit Brotzeit, gesponsert vom Entenwirt, dem Dorfbäcker, der Firma ORO und der Firma Michael Wiesholzer.

Den drei besten Sportlern jeden Jahrgangs überreichten Franz Huber und Matthias Prankl von der Raiffeisenbank einen Pokal.

Die 3-Runden-Läufer bekamen alle ein Medaille vom Elternbeirat.

Sieger Mädchen: 1999 Franziska Maurer, 2000 Christina Mangst, 2001 Ramona Daxlberger, 2002 Christina Rieder, 2003 Felina Ganzert

Sieger Buben: 1999 Georg Stuffer, 2000 Markus Sattelberger, 2001 Johannes Wimmer, 2002 Michael Lichtenwald, 2003 Matthias Kagleder

3-Runden-Lauf 3.Klasse: Nicola Leistner, Florian Rieder

3-Runden-Lauf 4.Klasse: Johanna Heibler, Bennet Lutz



Petersfeuer an der Aussichtskapelle

Ungeachtet des grassierenden WM-Fiebers wurde nahe der Aussichtskapelle in Obereck auf dem Samerberg das Petersfeuer abgebrannt. Helfer des Törwanger Burschenvereins sammelten genügend Holz, das zum Einbruch der Dunkelheit angezündet und von vielen Schaulustigen bewundert wurde. Das Petersfeuer sorgte wieder einmal für ein imposantes Bild an einem der schönsten Aussichtspunkte im Landkreis Rosenheim.



Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

Bundesjugendspiele 2010

Bei besten Wetterbedingungen fand am 25. Juni das diesjährige Sportfest der Grundschule Samerberg statt.

Viele Eltern waren als Zuschauer und fleißige Helfer dabei und sorgten für einen reibungslosen Ablauf beim 50-m-Lauf, Weitsprung und Wurf.

Auch beim 3-Runden-Lauf mit Teilnehmern aus den 3. und 4. Klassen waren die Kinder alle erfolgreich.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Landrat Josef Neiderhell informierte sich auf der Hochries Über Entwicklung der Hochriesbahn

Eineinhalb Jahre nachdem die Gemeinde Samerberg zusammen mit der Alpenvereinssektion Rosenheim den Betrieb der Hochriesbahn übernommen haben, machte sich Landrat Josef Neiderhell ein persönliches Bild von der Entwicklung des Unternehmens. Dabei ließ er sich vor Ort nach einer Sessellift- und Kabinenbahnfahrt von den verschiedenen Konsolidierungsmaßnahmen informieren.

Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg sowie Franz Knarr und Dieter Vögele von der Alpenvereinssektion freuten sich, dass heuer trotz Regen- und Hitzephasen den Erwartungen entsprechende Betriebsergebnisse erzielt werden konnten.

Bei einer Einkehr in der aussichtsreichen Gipfelhütte des Alpenvereins gaben die Bahn-Verantwortlichen noch bekannt, dass in den heurigen Sommerferien Kinder bis zu 15 Jahre freie Fahrt bekommen, wenn sie in Begleitung von Erwachsenen sind.

Foto: Hötzelsperger



Kirchenpatrozinium in Grainbach

Anlässlich des Kirchenpatroziniums der Filialkirche St. Ägidius in Grainbach findet der Gottesdienst am Sonntag, den 29. August um 10.00 Uhr statt. Anschließend lädt der Veteranenverein Törwang/Grainbach zu einem musikalischen Frühschoppen in den Biergarten des „Gasthof Maurer“ ein. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im „Roßstall“ statt. Auf Euer Kommen freuen sich der Veteranenverein und der Wirt!



Peter- und Paul-Tag mit Gottesdienst und Prozession gefeiert

Die Steinkirchener Tradition, am Festtag der Heiligen Peter und Paul einen Gottesdienst in der örtlichen Kirche St. Peter und Paul zu feiern und danach mit einer Prozession den Glauben in freier Landschaft zu vertiefen, wurde heuer von herrlichstem Sommer- und Abendwetter begünstigt. Die Gemeinschaft der Gläubigen und Vereine von Steinkirchen und vom Samerberg machten sich gemeinsam mit Dekan Gottfried Doll und mit Diakon Günter Schmitzberger sowie mit der Musikkapelle Samerberg und mit dem Kirchenchor auf den Weg über Oberleiten zum aussichtsreichen Feldkreuz. Dort erfolgte nach Gesang und Gebet der Segen.

Foto: Hötzelsperger





Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**



Simssestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Samerberger Bauerngolf-Kuh heißt jetzt „Elsa“

Eine Bauerngolf-Kuh kam im Januar erstmals auf der Grünen Woche von Berlin zum Werbeeinsatz für Bayerns erste Bauerngolf-Anlage in Grainbach. Die dortige Bauersfamilie Spöck stellte die Werbekuh selbst her – doch allein ihr fehlte der Name. Deswegen wurden die Berliner bei der Messe um Abgabe eines Namensvorschlags gebeten. Die meisten der zahlreichen Vorschläge mit dem gleichen Namen fielen auf den Namen „Elsa“. Aus allen Vorschlägen mit diesem Namen wurde nunmehr bei einer jüngsten Werbeaktion in München der Gewinner eines Freiaufenthaltes auf dem Samerberg gezogen. Als Glücksfee betätigten sich Schriftführerin Melanie Schmeisser (re.) und Brauchtumswartin Ingrid Stigler vom Isargau-Trachtenverband. Sie zogen im Beisein der Bauerngolf-Serviceleute Reinhard Knöfler und Sonja Steinacker die Familie von Anke Rosanski aus dem brandenburgischen Maihisch als glückliche Gewinner.



Neue Orgel in Steinkirchen mit festlichem Konzert gefeiert

Auf ein ausgesprochen großes Interesse stieß ein Orgelkonzert in der Kirche St. Peter in Steinkirchen auf dem Samerberg. Nachdem die neue Orgel vor kurzem von H. H. Weihbischof Wolfgang Bischof im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes geweiht worden war, kam beim nunmehrigen Festkonzert die klangvolle Tragweite der neuen Orgel voll zur Geltung. Lang anhaltender Applaus der Zuhörer im bis auf den letzten Platz besetzten Gotteshaus waren Dank und Anerkennung für die Organisten Hubert Huber, Pia Hausner und Wast Unterseher, für Tompeter Matthias Linke, für Klarinettistin Bernadette Stuffer, für Geiger Xaver Stadler sowie für die Sänger Georg und Michaela Unterseher. Diakon Günter Schmitzberger, der die Gesamtorganisation der Orgel-Feierlichkeiten mit Herausgabe einer Festschrift innehatte, freute sich, dass unter den Ehrengästen auch Pfarrer Gottfried Doll, Bürgermeister Georg Huber sowie die großzügigen Spender-Familien Eckart und Fischbacher waren. Orgelbaumeister Alois Linder und sein Mitarbeiter

Michael Gartner stellten die Orgel in den einzelnen Registern vor. Gerade die Vielfältigkeit in der Registratur wurde durch das Zusammenspiel mit den verschiedenen Instrumenten erkennbar. Ehe alle Konzertbesucher gemeinsam in das Lied „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen“ einstimmten erläuterte Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer den Verlauf der mehrjährigen Orgelplanung und die Baumaßnahme zusammen.



von links: Georg Unterseher, Pia Hauser, Michaela Unterseher, Sebastian Unterseher, Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer, Matthias Linke, Xaver Stadler, Bernadette Stuffer und Hubert Huber.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<h2 style="font-family: cursive;">Bernhard Obermair</h2> <h3 style="font-family: cursive;">Uhrmachermeister</h3>
	Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
<h2>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</h2>	

Samerberger setzen auf Klassifizierung ihrer Beherbergungs-Betriebe

Die freiwillige Klassifizierung des Beherbergungsangebotes nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) ist ein wichtiger Bestandteil im heimischen Tourismus. Immer mehr Betriebe bringen mit der DTV-Klassifizierung zum Ausdruck, dass sie sich aktiv an einem effektiven Qualitätsmanagement für ihre Urlaubsregion beteiligen. Die Klassifizierung gibt es seit 1994, sie verschafft einen bis fünf Sterne und hat drei Jahre Gültigkeit. An der DTV-Klassifizierung, die parallel zur Hotelklassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes durchgeführt wird, können sich alle Anbieter von Ferienwohnungen und Ferienhäusern sowie von Privatzimmern

AKTUELLES VOM SAMERBERG

bis einschließlich acht Betten und Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Anbieter (auch über acht Betten) beteiligen. Der Tourismusverein Samerberg innerhalb des Tourismusverbandes Chiemsee-Wendelstein mit seinem vorwiegend bäuerlichen Angeboten unterstützt die Bemühungen um mehr Klassifizierung. Betriebe, die sich neu oder nach Ablauf der Gültigkeit der bisherigen Gültigkeit erneut klassifizieren lassen wollen, können sich bei der Gäste-Information Samerberg, Telefon 08032-8606 melden. Schließlich sind für Gastgeber mit privaten Unterkünften die anerkannten Sterne eine ideale Möglichkeit, die Qualität des eigenen Angebotes objektiv zu beweisen. Ausserdem stellen Sterne einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern dar und sie liefern ein wirksames Werbeargument.

Foto: Hötzelsperger



Der Talerhof in Steinkirchen mit Bäuerin Katharina Riedl und DTV-Klassifizierer Markus Ritter aus Bernau.

Gemeinschafts-Wanderfreuden auf dem Samerberg

Das Hochplateau Samerberg mit seinen 74 Ortschaften bietet mit seinen vielfältigen Wanderwegen, davon allein 44 Rundwanderwegen, immer wieder ausreichend Anziehungskraft für Wandergemeinschaften und private Gruppierungen. Auch dieser Tage wanderten Mitglieder eines Wandervereins durch den malerischen Ortskern von Törwang um sich auf dem Samerberg wohl zu fühlen.

Text/Foto: Hötzelsperger



Junge Samerberger Musikanten und Hans Auer beim Hirschgartenfest in München



Die Jungen Samerberger Musikanten waren zusammen mit dem Törwanger Trachten- und Schuhgeschäft Hans Auer beim heurigen Hirschgartenfest in München aktiv mit dabei. Gemeinsam mit 12 Trachten- und mit 12 Schützenvereinen ging der Festzug vom Rot-Kreuz-Platz zum Hirschgarten. Dort feierten die Trachtler zusammen mit Monsignore Erwin Hausladen einen eindrucksvollen Gottesdienst, dem am Nachmittag einige Trachtenvereine sehenswerte Auftritte auf der Bühne folgen ließen.

Foto: Hildegard Hoffmann – Junge Samerberger Musikanten

»betrachten – denken – irren« Der Samerberger Maler Hans Sagmeister stellte in der Alten Wache im Traunsteiner Rathaus aus



Danae

Literatur im Bild ist eines der zentralen Themen des Malers vom Samerberg, Hans Sagmeister, der bis kommenden Dienstag in der Alten Wache im Traunsteiner Rathaus eine Auswahl seiner Bilder präsentiert.

In realistischer Manier mit leichten Anklängen an den Surrealismus stellt er – Öl auf Leinwand – dar, ohne sklavisch abzubilden, verfremdet, versinnbildlicht. Sein beeindruckendes Format »Der Jäger Gracchus« bietet künstlerische Aufbereitung, ja Interpretation der wichtigsten Lebenssituationen des großen böhmischen Dichters Franz Kafka, der

AKTUELLES VOM SAMERBERG

die Weltliteratur vergegenwärtigt. Das Exponat „Hälfte des Lebens“, in welches ein Selbstportrait Sagmeisters „hineingeheimnisst“ (Goethe) ist, nimmt auf ein bedeutendes Gedicht Hölderlins Bezug. Die Schwäne, die majestätisch auf dem Wasser dahingleiten und goldgelbe reife Früchte mögen für die Jugend Schönheit, Anmut, aber auch für Torheit stehen.



Kind warst du nie

In krassem Gegensatz hierzu scheint die andere Bildhälfte, in welcher der Mensch – Sagmeister – deutlich gealtert und ergraut ist – auch die Umgebung und die »Accessoires« muten plötzlich fahl und grau an, entfalten jedoch auf den zweiten Blick durchaus ihre individuelle Bellezza.

„I brauch' mein Kitsch“ skandiert der Liedermacher und Songpoet Konstantin Wecker. Der Maler und Realschullehrer Hans Sagmeister nimmt dieses Motto spiele-

risch auf, vermischt es mit eigenen für ihn mit Kitsch verbundenen Sujets wie Schmetterlingen, Glockenblumen und Alpenglühern. Weitab von der Postkartenidylle mit staunenden Kindergesichtern stehen – außerhalb des „Herz-Kosmos“ Utensilien von Drogenabhängigen, Aufputzmittel sowie zerborstene Flaschen.

Dass dem in Prien als Pädagoge wirkenden Sagmeister auch der Sinn für subtilen Humor eigen ist, ist etlichen Bildern zu entnehmen – als Beispiel hierfür sei seine »Danae« genannt, auf deren nackten Leib sich der Goldmünzenregen ergießt.

Die Werke Sagmeisters voller Poesie, Esprit und Hintergründigkeit sind in Technik und Malstil geprägt von langjähriger Erfahrung, Können, aber auch Mut zum Experimentieren. Seine Ausstellungstätigkeit hat der in Törwang lebende Künstler erst vor wenigen Jahren begonnen. Dass er noch weiter von sich reden machen wird, steht außer Zweifel, auch wenn er sich keineswegs anpasst und sicher nicht dem »Mainstream« folgt.

Text: Beate Schulz

Neuer Streckenrekord bei den Damen Mountainbike-Rennen um die „Samerberger Gams“

Bei idealen Bedingungen kämpften am vergangenen Freitag 168 Hobby- und Profibiker im Alter zwischen zehn und 83 Jahren bei dem bereits zum 16. Mal vom WSV Samerberg ausgetragenen Mountainbikerennen um die Wandertrophäe „Samerberger Gams“. Das Rennen, vor allem in Skifahrerkreisen, aber auch bei Schüler- und Jugendbiketeams als sommerlicher Konditionstest beliebt, geht vom Waldparkplatz am Samerberg über eine 3,9 Kilometer lange Strecke (Höhenunterschied 420 Meter) hin-auf

zur idyllischen Lamprechtalm. Der junge Felix Spensberger (Jg. 1992) vom Team Corratec-Quest fuhr mit 14.44,80 Minuten Tagesbestzeit. Bei den Damen siegte Bettina Schorn von Martins Bike Team in 19.01,70 Minuten. Sie stellte damit einen neuen Streckenrekord unter den weiblichen Teilnehmern auf. Bei den Herren war Thomas Rengartner vom RC Martins Bike Shop mit einer Zeit von 15.39,6 Zweitschnellster, Christoph Köck vom Team Zwillingcraft erzielte in 15.45,7 Minuten die drittschnellste Zeit. Zweit- und drittschnellste Damen waren Johanna Steinecker vom Rosenheimer Stadtwerke Bike Team (Jg. 1996) und Sabine Schneider vom RSV Prien in 20.11,8 bzw. 21.07,9 Minuten. Bemerkenswert: Der 83jährige Rudi Baum von der WSG Raubling fuhr die Strecke als ältester Teilnehmer in 36.36,4 Minuten. Die einmal mehr gelungene, bestens organisierte Sportveranstaltung endete auf der Lamprechtalm mit einer Tombola, Siegerehrung und einem Lagerfeuer in geselliger Runde. Die komplette Ergebnisliste ist unter http://www.wsv-samerberg.de/cms/uploads/media/ergebnis-Radl2010_01.pdf abrufbar.

Text: Rapp, Foto: WSV



Die Sieger Bettina Schorn und Felix Spensberger mit der „Samerberger Gams“

Samerberger Ferienprogramm 2010

Bei der Anmeldung im Juli konnten die wieder die meisten Wünsche erfüllt werden. 40 Angebote standen zur Verfügung, viele waren heiss begehrt und sind nun ausgebucht. Die "Renner" bei der Anmeldung waren dieses Jahr, Schnitzparade, Westernreiten, Märchenwald und Kinderolympiade bei den Jüngeren, der Skyline-Park, Kartfahren und Kletterwald Prien bei den Jugendlichen. Die Busfahrt mit Abendwanderung im Tierpark wurde von Groß und Klein rege nachgefragt und ist komplett ausgebucht.

Zu Wünschen ist nun noch gute Laune und ein gutes Wetter im August – vor allem für die Außenveranstaltungen.

Wichtig für einen reibungslosen Verlauf ist ausserdem noch: Falls ein Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, bitte sofort dem jeweiligen Leiter der Aktion melden, damit ggf. ein anderes Kind berücksichtigt werden kann. Ohne Abmeldung ist keine Erstattung des Unkostenbeitrags möglich. Bei Fragen über Ablauf, Dauer oder auch nach Restplätzen bitte ebenso die Betreuer selbst kontaktieren. Die ausgegebenen Teilnehmerscheine müssen bei den Veranstaltungen unbedingt mitgebracht werden.

Werden Sie Mitglied im
Gewerbeverband



gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg

www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88
Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14



2x in Rosenheim

Autoglaszentrum
Stöllner

NEU Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- Scheibenreparatur und Austausch
- Versicherungsabwicklung
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Ihr Radsport Fachgeschäft am Samerberg



Rad-
Bekleidung
- 50%

Zubehör
Helme
Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel

SSV wir haben reduziert

Auf alle Räder, 20-30 % Rabatt

Fahrradreparaturen alle Marken und Modelle

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
Montag geschlossen

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz



Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb

Ammerseestr. 30 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 16 42 • Fax 08032 - 17 41

info@winnefeld.com

www.winnefeld.com



acrytec products GmbH & Co. KG

Aisinger Str. 98
83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 68003
Telefax 08031 / 65236

e-Mail: kontakt@acrytec-products.de



- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
- Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschnitte nach Maß
- Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
- neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion

auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Restaurant · Café

Christl



Albert Christl

Untere Dorfstraße 45
83101 Rohrdorf
www.christl.org
Telefon 0 80 32/54 76
Telefax 0 80 32/95 65 66



*Biergartentradiotion
neu erleben!*

*Am Ortseingang von Rohrdorf,
mit neu gestalteter Sonnenterrasse.*

*Genießen Sie
bayerische Brotzeit- und
Biergartenspezialitäten.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Vorbeikommen und erleben“

Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg präsentiert wieder Aktionstag in Rohrdorf
„Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“

Sonntag, 19. September 2010

10.00 Uhr am Dorfplatz

- Ortsansässige Vereine und Firmen präsentieren wieder ein buntes Rahmenprogramm für alt und jung.
- Vom Bull-Riding bis zur großen Tombola gibt es wieder zahlreiche Attraktionen.
- Der Reinerlös der Veranstaltung geht dieses Jahr an den First Responder in Rohrdorf.

Infos unter:

www.unternehmen-erleben.info



Auf geht's zum 6. Aktionstag in Rohrdorf

*„Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“
am Sonntag den 19. September 2010
ab 10.00 Uhr am Dorfplatz*